



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

# Landschaft Bauen & Gestalten

06 | 2008 | Juni 2008  
41. Jahrgang

Neue Produkte für den Wege- und Platzbau S. 25



**BAMAKA 2008:**

## Tage der Bauwirtschaft

Seite 4



**6 BGL segelt auf  
gutem Kurs**

Beim Verbändekongress  
mit Urkunde ausgezeichnet

**10 Grüner Marktplatz  
für über 1.000 Gärten**

Neue Webseite präsentiert  
gartenkulturelle Vielfalt

**18 Beim Betriebsvergleich  
von Kollegen lernen**

Abläufe optimieren und  
Produktivität verbessern

**20 Klimawandel im  
Fokus der Experten**

Deutsche Baumpflegetage  
mit rund 800 Teilnehmern

Jetzt auch im Großformat:  
**Motiv-Aufkleber**

Seite 30

Exklusive Angebote für die Kunden der BAMAKA AG.

**BAMAKA AG & T-Mobile,  
seit 1998 zwei leistungsstarke Partner für die GaLaBauer.**



Ideal für jeden Bedarf  
und jedes Telefonverhalten:  
**Die Max Business Tarife**

T-Mobile							
Max Business Tarife							
Inlandspreise zzgl. USt.	Max Business S	Grundpreis	Max Business M	Grundpreis	Max Business L	Grundpreis	Max Business XL
Mindestlaufzeit des Vertrages	24 Monate		24 Monate		24 Monate		24 Monate
Monatlicher Grundpreis (60 / 1-Sekunden-Takt)	8,96 €	<del>9,96€</del>	15,26 €	<del>16,95€</del>	22,46 €	<del>24,95€</del>	67,95 €
Monatlicher Grundpreis mit Handy	15,71 €	<del>17,45€</del>	22,01 €	<del>24,45€</del>	29,21 €	<del>32,45€</del>	75,45 €
Monatlicher Aufpreis 10-Sekunden-Takt	3,78 €		3,78 €		3,78 €		4,20 €
Monatlicher Aufpreis Sekunden-Takt	5,40 €		5,40 €		5,40 €		6,00 €
Von T-Mobile zu T-Mobile und von T-Mobile zur festgelegten TK Anlage*	inklusive**						
Verbindungspreise Inland pro Minute, von T-Mobile							
ins deutsche Festnetz pro Minute	0,06 €	<del>0,12€</del>	kostenlos				
zu T-Mobile	0,09 €	<del>0,12€</del>	0,09 €		kostenlos		
zu anderen deutschen Mobilfunknetzen	0,25 €	<del>0,29€</del>	0,25 €	<del>0,29€</del>	0,25 €		kostenlos
Versand von SMS zu deutschen Mobilfunknetzen	0,17 €						

\* Jede in einen Rahmenvertrag integrierte Telekommunikationsanlage kostet einen monatlichen Grundpreis von 15,34 € netto. Bei der Festlegung von ISDN-Anschlüssen wird der monatliche Grundpreis von 15,34 € netto je eingerichteter Rufnummer berechnet. Bei den Intern-Verbindungen im Tarif Max Business S sind Inlandsgespräche innerhalb des Rahmenvertrages von T-Mobile zu T-Mobile sowie zu festgelegten TK-Anlagen mit Begrenzung auf bis zu 20 Nebenstellen enthalten (außer Videotelefonie, Service- und Sonderrufnummern). Der Kunde darf sämtliche Leistungen nur als Endnutzer in Anspruch nehmen.

\*\* Bei den Intern-Verbindungen im Tarif Max Business S sind Inlandsgespräche innerhalb des Rahmenvertrages von T-Mobile zu T-Mobile sowie zu festgelegten TK-Anlagen mit Begrenzung auf bis zu 20 Nebenstellen enthalten (außer Videotelefonie, Service- und Sonderrufnummern). Der Kunde darf sämtliche Leistungen nur als Endnutzer in Anspruch nehmen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:  
T-Systems Business Services GmbH  
Frau Heidi Merkel, Tel.: 0221 339860218  
Herr Thomas Fingerhuth, Tel.: 0221 339860205



Bei der ersten Info- und Demoschau „BAMAKA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“ präsentierten rund 30 Aussteller ihre breite Produktpalette. Lesen Sie dazu unser „Thema des Monats“ ab Seite 4.

**Thema des Monats**

- ▶ 4 BAMAKA 2008: Erste Demoschau mit vielseitigem Programm

**Aktuell**

- ▶ 6 Mit Urkunde ausgezeichnet: BGL segelt auf gutem Kurs
- 7 Zusammenarbeit in der Umweltpolitik angestrebt
- 8 Landschaftsgärtner profitieren von Neuentwicklungen
- ▶ 10 Grüner Marktplatz für über 1.000 Gärten in Deutschland
- 12 Mit Sachverstand in eine grüne Zukunft
- 13 Dr. Karl-Heinz Kerstjens zum neuen FLL-Präsidenten gewählt
- 15 Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien
- 16 Beim GaLaBau-Betriebsvergleich von Kollegen lernen!

**GaLaBau intern**

- 17 Landschaftsgärtner informierten über ihren kreativen Beruf
- ▶ 18 Gold für schönstes Gartenparadies an Heumann GmbH
- ▶ 20 Klimawandel und Baumpflege im Fokus der Experten
- 21 „Landesvater-Baum“ steht unter Hochspannung
- 22 Begehrte Trophäe für Martin Dammer und Rolf Lynders
- 23 Professor Gerd Helget zum Ehrenmitglied ernannt
- 24 Bei Baumpflanzung den Beruf erlebbar gemacht

**Industrie & Wirtschaft**

- 25 Wege- und Platzbau: Fit für den Sommer!

**Marketing**

- 30 Motiv-Aufkleber im Großformat

**Rubriken**

- 11 Kurz notiert
- 19 Steuertermine Juni 2008
- 19 Personen
- 20 Termine

**Impressum**

**Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaue. V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth  
**Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | E-Mail bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Anzeigen** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax -13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung** Monika Glöcklhofer, Telefon 0221 92555-15 | **Gestaltung** Angelika Schaedle | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
 Seit 1. November 2007 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 28. Die Zeitschrift erscheint monatlich. Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

7

**Zusammenarbeit in der Umweltpolitik**

Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Astrid Klug, machte bei einem Treffen mit dem Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft das Interesse an einer inhaltlichen Zusammenarbeit deutlich.



12

**Neue Broschüren**

Demnächst werden zwei neue BGL-Broschüren zu den Themen „Bewässerung“ und „Gärten für Senioren“ erscheinen. Die ersten Entwürfe wurden jetzt dem BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete präsentiert.



13

**FLL hat neuen Präsidenten gewählt**

Mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten würdigte die Mitgliederversammlung der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) die besonderen Verdienste von Professor Albert Schmidt (l.). Sein Nachfolger ist Dr. Karl-Heinz Kerstjens.



15

**Von Kollegen lernen**

Mitmachen lohnt sich: Immer mehr Unternehmen greifen für ihre strategische Planung auf die wertvollen Kennzahlen zurück, die sie durch die Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich erhalten.



18

**Erfolg bei der Messe „Garten 2008“**

Mit dem „Garten-Preis“ in Gold zeichnete die Jury den attraktiven Schaugarten „Einblicke. Emotionen. Perspektiven“ der Thomas Heumann GmbH aus Weinstadt aus.





Mit einer breiten Produktpalette warteten die rund 30 Aussteller bei der ersten Info- und Demoschau auf, die die BAMA KA AG jetzt auf dem Gelände der Zeppelin Baumaschinen GmbH ausrichtete. Die Fachbesucher informierten sich unter anderem über Minibagger und andere Baumaschinen.

# Erste Demoschau mit vielseitigem Programm

BAMA KA 2008 – Tage der Bauwirtschaft: Die Aussteller zogen eine positive Bilanz

Sehr gute Gespräche mit Unternehmensinhabern und Einkäufern aus dem Garten- und Landschaftsbau sowie aus der Baubranche, zufriedene bis sehr

zufriedene Aussteller und jede Menge Besucher, die sich vor Ort rundum gut beraten fühlten: Diese positive Bilanz, basierend auf einer Umfrage, zogen jetzt die Verant-

wortlichen der BAMA KA AG und ihres Kooperationspartners, der Zeppelin Baumaschinen GmbH, nach der ersten Info- und Demoschau unter dem Titel „BAMA KA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“.



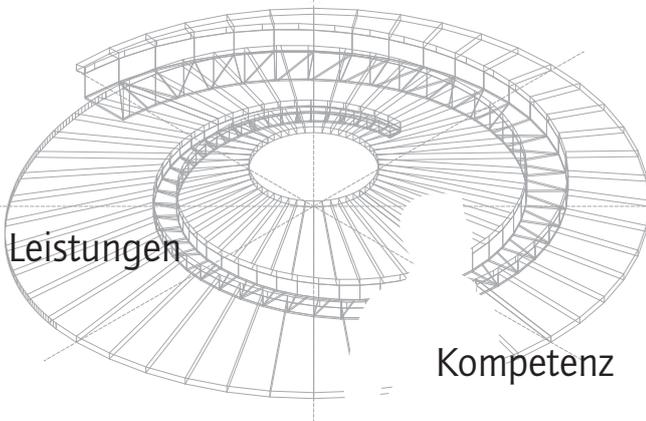
Anzeige

## Das Kronimus-Prinzip

Möglichkeiten erkennen und neue Wege beschreiten



Anspruch



Kronimus AG · Betonsteinwerke  
76473 Iffezheim · Tel. 07229 69-0  
info@kronimus.de · www.kronimus.de

**kronimus**  
kreativ. kompetent. kronimus.

### Fachvorträge und Maschinenvorfürungen

Auf dem Gelände des Vertriebs- und Servicezentrums Rhein-Ruhr der Zeppelin Baumaschinen GmbH in Köln-Porz standen jetzt drei Tage lang Baumaschinen, Baugeräte, PKW und Nutzfahrzeuge aber auch vielseitige Angebote aus dem Dienstleistungsbereich im Blickpunkt des Interesses. Maschinenvorfürungen rundeten die Veranstaltung der BAMA KA AG – Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft – ebenso ab wie ein umfassendes

Vor der Premiere der Info- und Demoschau (v.r.): Karl Esser, Vorstandsvorsitzender der BAMA KA AG, Kay-Achim Ziemann, Vertriebsdirektor Rhein-Ruhr der Zeppelin Baumaschinen GmbH, Werner Küsters, Aufsichtsratsvorsitzender der BAMA KA AG, und Jörg Bachmann, Leiter Marketing MVS Zeppelin GmbH & Co. KG.

Programm mit Fachvorträgen, beispielsweise mit Themen rund ums Fuhrparkmanagement in der Praxis, den Diebstahlschutz bei Baumaschinen oder die Erweiterung des Finanzierungsspielraumes durch Leasing beziehungsweise Mietkauf.

### Einkaufsvorteile nutzen

Werner Küsters, Aufsichtsratsvorsitzender der BAMA KA AG, eröffnete die „BAMA KA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“ und regte die Fachbesucher an, die vielfältigen Informationen sowie die Einkaufsvorteile durch die BAMA KA AG zu nutzen. Den rund 30 Ausstellern wünschte er gute Geschäfte. Gemeinsam mit Karl Esser, dem Vorstandsvorsitzenden der BAMA KA AG, gab er bei einem



Gefragter Gesprächspartner beim Presserundgang anlässlich der „BAMA KA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“: Vorstandsvorsitzender Karl Esser (l.) mit Gabriele Friedrich (TASPO). Zur Runde der Fachjournalisten zählten auch Daniela Kuptz (2.v.r., DEGA) und Burkhard Büscher (Allgemeine Bauzeitung).

# Hako

Clean ahead

## Genial universal!



### Hako-Citytrac 4200 DA

Ideal für den gewerblichen und kommunalen Ganzjahreseinsatz. Ob zum professionellen **Rasenmähen** mit hoher Leistung im Sommer, bei **Kehreinsätzen** oder bei der Arbeit mit Räum- und Streuer im **Winterdienst** – der Hako-Citytrac 4200 DA setzt Maßstäbe in der Anwendung und im Bedienerkomfort.

Profis sagen:  
**„Ich will mehr.  
Ich will Hako!“**



Mehr darüber und über **objektbezogene Leistungsbeweise vor Ort** unter Telefon  
**04531-806 365**

Hako-Werke GmbH · Abt. DE 48  
Hamburger Str. 209-239  
D-23843 Bad Oldesloe  
Tel.: 04531-806 0  
Fax: 04531-806 338  
e-mail: info@hako.com

[www.hako.com](http://www.hako.com)

**„Ich will mehr.  
Ich will Hako!“**



Hohes Interesse zeigten die Fachbesucher in Köln-Porz auch an den Angeboten der MVS Zeppelin GmbH & Co. KG.



Zeit für Fachgespräche und Vorführungen: Ausführliche Beratung war bei den Besuchern der „BAMAKA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“ gefragt.



Klaus Jäger (3.v.l.), Mitinhaber der Wolf & Jäger GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Mettmann, freute sich mit seinen Mitarbeitern Susanne Michels und Martin Kullmann (l.) über den CAT Minibagger 301.6C. Den Hauptpreis aus dem Gewinnspiel anlässlich der „BAMAKA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“ übergaben Kay-Achim Ziemann (3.v.r.), Vertriebsdirektor Rhein-Ruhr der Zeppelin Baumaschinen GmbH, BAMAKA AG-Vorstandsvorsitzender Karl Esser (2.v.r.) und Zeppelin-Verkaufsrepräsentant Horst Denzer (r.).

Rundgang über das Ausstellungsgelände Journalisten der Fachpresse einen Überblick über die Aktivitäten der Einkaufsgesellschaft der Bauwirtschaft. Ihr sind nicht nur 16 Verbände und 100 direkte Aktionäre angeschlossen – in Zeiten des steigenden Wettbewerbsdrucks bietet sie rund 28.000 Einkaufsberechtigten attraktive Einkaufsvorteile mit Preisnachlässen bis zu 50 Prozent.

#### Alle Seiten machen Gewinn

Vorstandsvorsitzender Karl Esser brachte es auf den Punkt: „Wir leben davon, dass alle Seiten einen Gewinn machen.“ Die Unternehmer könnten über die Einkaufsgesellschaft günstig kaufen und die Hersteller und Dienstleister sähen mit Blick auf das Kundenklientel der BAMAKA AG einen interessanten Absatzmarkt. Der Einkaufsgesellschaft komme es nicht unbedingt auf Profit an, so Esser. Er zeigte auf: „Wir wollen nur unsere Kosten decken und ansonsten alle Vorteile an unsere Einkaufsberechtigten weitergeben.“

#### Entscheidungen für Investitionen

„Da Entscheidungen für Investitionen erfahrungsgemäß in den ersten vier bis fünf Monaten des Jahres getroffen werden, war der Zeitpunkt für die Veranstaltung genau richtig gewählt“, zeigte Kay-Achim Ziemann auf. Der Vertriebsdirektor Rhein-Ruhr der Zeppelin Baumaschinen GmbH, die selbst regelmäßig „Tage der

offenen Tür“ für ihre Kunden ausrichtet, zog eine erfreuliche Bilanz: „Wir sind durchgehend zufrieden, haben gutes Interesse geweckt und bei der Premiere positive Erfahrungen gesammelt.“ Er sprach von einem „qualifizierten Publikum“ und einer „sehr positiven Resonanz der Besucher“. Sein Fazit: „Eine Fortsetzung der Kooperation und eine zweite Auflage der Veranstaltung kann ich mir sehr gut vorstellen.“

#### CAT Minibagger gewonnen

Und auch er war rundum zufrieden: „Eigentlich wollte ich mir bei den BAMAKA-Tagen der Bauwirtschaft nur einen Vortrag zum Thema Leasing anhören“, berichtete Klaus Jäger. Hoherfreut war der Mitinhaber der Wolf & Jäger GmbH Garten- und Landschaftsbau (Unternehmen mit sechs Beschäftigten und Firmensitz in Mettmann, gegründet 1992), als er ganz unverhofft über den Gewinn des Hauptpreises, eines CAT Minibaggers 301.6C, informiert wurde. Klaus Jäger hatte bei dem Gewinnspiel anlässlich der „BAMAKA 2008 – Tage der Bauwirtschaft“ mitgemacht. Gemeinsam mit Susanne Michels und Martin Kullmann nahm er ein paar Tage nach der Veranstaltung freudestrahlend den Minibagger in der BAMAKA AG Edition mit der Image-Farbe Rot in Empfang.

[b.holleczeck@galabau.de](mailto:b.holleczeck@galabau.de)

# Perfekter Service



**Mietberufskleidung –  
die bessere Alternative**

**Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Mietberufskleidung. Individuell, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Bundesweit. Ganz nah. Ganz persönlich.**

**Freecall 0800-310 311 0  
info@dbl.de**

**Wir ziehen Menschen an.**



**Mietberufskleidung**



Beim 11. Deutschen Verbändekongress (v.r.): Dr. Hans-Joachim Mürau, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V., überreichte BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth und BGL-Geschäftsführer Karl Esser eine Urkunde als Auszeichnung für die Innovationskraft des erfolgreichen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbandes.

Foto: DGVM

**Landschaftsgärtner präsentierten sich beim  
„11. Deutschen Verbändekongress“**

## Mit Urkunde ausgezeichnet: BGL segelt auf gutem Kurs

Anlässlich des „11. Deutschen Verbändekongresses“ hat die Verbandswelt ihre Besten geehrt. Diesjähriger Preisträger und damit „Verband des Jahres 2008“ ist der Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V., der die Jury durch die Entwicklung und Umsetzung seines zukunftsorientierten Verbandskonzeptes überzeugte. Weiter ausgezeichnet wurden der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sowie der Arbeitgeberverband Hessenchemie und der Gesamtverband Kommunikationsagenturen e. V. (GWA). Alle vier nominierten Verbände hätten wegen ihrer hohen Innovationskraft beeindruckt, so die Jury.

Der Entscheidung waren unter anderem Präsentationen der nominierten Organisationen beim „11. Deutschen Verbändekongress“ in Düsseldorf vorausgegangen. In diesem Rahmen hatten BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth und BGL-Geschäftsführer Karl Esser den erfolgreichen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband BGL mit seinen vielseitigen Dienstleistungen für die rund 3.200 Mitgliedsbetriebe der zwölf BGL-Landesverbände vorgestellt.

Lutz E. Weidner, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V. (DGVM) und Vorsitzender der

Jury des „DGVM Innovation Award“, erklärte bei der Preisverleihung: „Als Verband, der in seinem Aufgabenfeld einen überdurchschnittlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen kann, stand der Stiftungsverband vor der Herausforderung, ein tragfähiges Konzept zu entwickeln. Das ist ihm außerordentlich beeindruckend gelungen!“ Diese erfolgreiche Umsetzung eines beispielhaften Kompetenz- und Qualitätsmanagements sowie die Sicherung von Kontinuität und Innovation in der Verbandsarbeit ständen beispielhaft für viele Verbände.

**„Verband des Jahres 2008“ gekürt:  
Bundesverband Deutscher Stiftungen**

„Die hohe Qualität der aktuellen Bewerbungen zeigt, dass die Verbandswelt auf gutem Kurs segelt. Allerdings fällt der Jury dadurch auch die Entscheidung immer schwerer“, so Weidner. „In diesem Jahr haben wir vier Verbände nominiert, die den Preis eigentlich alle verdient hätten: den Arbeitgeberverband Hessenchemie, den Bundesverband Deutscher Stiftungen, den Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) sowie den Gesamtverband Kommunikationsagenturen e. V. (GWA).“

BDWi: Gespräch mit Staatssekretärin Klug zum Erneuerbare-Energien-Gesetz

## Zusammenarbeit in der Umweltpolitik angestrebt

Der Arbeitskreis Umweltpolitik des Bundesverbandes der Dienstleistungswirtschaft (BDWi) traf jetzt zu einem Meinungsaustausch mit der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Astrid Klug, zusammen. Im Mittelpunkt des Gespräches stand die wachsende

Bedeutung von Dienstleistungen im Umweltsektor.

Dabei zeigte sich, dass in den meisten Fällen Dienstleistungen und Produkte eng verknüpft sind. Das gilt zum Beispiel für das „life circle management“ bei der Planung und dem Betrieb von Biogasanlagen. Astrid Klug machte

bei dem Treffen deutlich, das Bundesumweltministerium sei an einer inhaltlichen Zusammenarbeit mit dem BDWi sehr interessiert.

### In Biogasanlagen werden Grünrückschnitte verwertet

Der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, erläuterte das Engagement der Landschaftsgärtner, bundesweit und dezentral kleine Biogasanlagen zu bauen. In den Anlagen sollten Grünrückschnitte,

die im Garten- und Landschaftsbau anfallen, energetisch verwertet werden, zeigte BGL-Vizepräsident Ernst Meerkamp (Vorstandsvorsitzender der GaLaBauEnergy AG) auf.

Im Rahmen der laufenden Novellierung des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes (EEG) seien aber gerade diese „Abfälle“ aus der Förderung herausgenommen worden. Hier bestehe Änderungsbedarf, betonten Redeker und Meerkamp.

Die Parlamentarische Staatssekretärin Astrid Klug sagte zu, die Forderung des BGL zu unterstützen. Sie werde dem Verband eine Rückmeldung über den aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens geben.



*Die Parlamentarische Staatssekretärin Astrid Klug (l.) machte bei einem Treffen mit dem BDWi-Arbeitskreis Umweltpolitik gegenüber BDWi-Geschäftsführer Markus Guhl (r.) deutlich, das Bundesumweltministerium sei an einer inhaltlichen Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft sehr interessiert.*

Foto: BDWi

Anzeige

## Pferdestärken aus einem guten Stall!



### Robuste Kraftpakete für jeden Einsatzbereich.

KUBOTA ist einer der führenden Industriekonzerne für Traktoren, Motoren und Baumaschinen weltweit. Wir entwickeln und produzieren qualitativ hochwertige Produkte mit exzellenter Leistung und hoher Lebenserwartung. Ein enges Handels- und Versorgungsnetz bietet Ihnen kompetente technische Beratung und ein umfassendes Servicesystem.

Den KUBOTA-Partner finden Sie ganz in Ihrer Nähe. [www.kubota.de](http://www.kubota.de) · [kommunal@kubota.de](mailto:kommunal@kubota.de)

KUBOTA (DEUTSCHLAND) GMBH

Senefelder Straße 3-5 · 63110 Rodgau/Nieder-Roden · Telefon 06106 873-0 · Telefax 06106 873-197



# Kubota

Wir machen schwere Arbeit leichter

**GaLaBau-Innovations-Medaille 2008:  
Auszeichnung für fortschrittliche Produkte**

## Landschaftsgärtner profitieren von Neuentwicklungen

Anlässlich der 18. Internationalen Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume – Planen – Bauen – Pflegen („GaLaBau“) werden im September wiederum wichtige technische Neuheiten von einer fachkompetenten Bewertungskommission mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) ausgezeichnet. Die Medaille wurde vom BGL als ideellem Träger der grünen Leitmesse erstmals anlässlich der „GaLaBau 1986“ verliehen. Im Gespräch mit der Redaktion „Landschaft Bauen

& Gestalten“ erläutert Professor Franz Müller – von Beginn an als Experte in der Jury aktiv – die Bedeutung der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ für die Aussteller. Außerdem zeigt er auf, welchen Nutzen die Landschaftsgärtner aus dem Wettbewerb der Anbieter ziehen können.

**Redaktion: Herr Professor Müller, inzwischen steht die zwölfte Auflage des Wettbewerbes um die „GaLaBau-Innovations-Medaille“ bevor – jedes Mal bewerben sich rund 100 Firmen mit ungefähr ebenso vielen Produkten um die Auszeichnung. Die Bewertungskommission hat seit**

**1986 insgesamt 184 Medaillen für innovative Produkte vergeben. Warum sind die Auszeichnungen für die Aussteller so interessant?**

**Professor Franz Müller:** „Die Firmen haben den Wert der Auszeichnung längst erkannt. Sie wollen mit einer neuen erfolgreichen Bewerbung ihre nachhaltige Innovationskraft unter Beweis stellen und nutzen das Logo ‚GaLaBau-Innovations-Medaille‘ natürlich in erster Linie zur Werbung für das prämierte Produkt. Insbesondere mittelständischen Anbietern helfen Auszeichnungen für ihre Produkte, sich im Vergleich zu globalen Wettbewerbern am Markt zu behaupten oder sogar eine Marktführerschaft nach außen darzustellen.“

Oft muss ein neuartiges Produkt sich erst selbst einen Markt schaffen. Referenzen, nach denen Kunden fragen, können in so einem Fall kaum vorgelegt werden. Hier hilft die Prämierung durch eine Fachjury im Rahmen der GaLaBau-Messe den Anbietern entscheidend beim Geschäftsabschluss. Denn den Kunden aus dem GaLaBau ist das Urteil einer Fachkommission zumeist wichtiger als eine Produktbewertung beispielsweise in einer Zeitschrift.“

**Redaktion: Was haben die Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen davon, wenn Sie auf Produkte achten, die mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ ausgezeichnet worden sind und diese in ihrem betrieblichen Alltag einsetzen?**

**Müller:** „Die Bewertungskommission filtert aus dem großen Angebot der zuletzt mehr als 400 Aussteller innovative Produkte

heraus, die es bisher mit dieser Technik noch nicht gab und die einen wesentlichen Fortschritt gegenüber dem Bekannten versprechen. Insofern sieht die Kommission die angemeldeten Produkte mit den Augen des Nutzers, also des GaLaBau-Betriebes oder des Landschaftsplaners.“

Maschinen, Geräte, aber auch Baustoffe und neuartige Arbeitsverfahren werden prämiert, sofern sie die Arbeit im Garten- und Landschaftsbau vereinfachen und verbessern sowie die Arbeitsqualität und die Arbeitsleistung steigern. Die ‚GaLaBau-Innovations-Medaille‘ bietet den Nutzern also wertvolle Anhaltspunkte und Kriterien zur Auswahl geeigneter Produkte und Arbeitsverfahren für eine erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit in der grünen Branche.“

**Redaktion: Gibt es weitere Faktoren, die in den vergangenen 20 Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben bei der Verleihung der Auszeichnung?**

**Müller:** „Gerade auch auf den Aspekt der Betriebssicherheit von Geräten hat die Bewertungskommission seit jeher großen Wert bei der Vergabe der Medaillen gelegt. In den vergangenen Jahren hat darüber hinaus auch der Umweltgedanke immer stärkere Bedeutung gewonnen: Bei der Bewertung von Produkten spielt ebenfalls eine Rolle, ob sie unter ökologischen Gesichtspunkten eine Verbesserung darstellen.“

**Redaktion: Welche Produkte sind denn seit ihrer Auszeichnung mit der „GaLaBau-Innovations-Medaille“ echte Verkaufsschlager geworden oder haben zu neu-**



*Professor Franz Müller erklärt mit Blick auf den Wettbewerb um die „GaLaBau-Innovations-Medaille 2008“, den er seit Beginn als Experte in der Jury begleitet: „Ich rechne mit technischen Neuheiten bei der Reduzierung von Abgasen und Maschinenlärm.“*

Anzeigen

**TORO**

Professionelle Beregnungsanlagen für Gärten, Parkanlagen, Sport- und Golfplätze

PARGA GmbH Tel.: 07144/205-112, Fax: -103, Internet: www.parga-online.de

Internet: www.horst-schwab.de • e-Mail: info@horst-schwab.de

Das flexible Rasengitter:  
schnell, einfach, preisgünstig.

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-9076-0 • Fax. 08252-9076-90

**schwab**



### artigen Verfahren im GaLaBau geführt?

**Müller:** „Ich erinnere mich an viele Produkte – Maschinen, Material und Verfahren –, die von den Ausstellern in Nürnberg erstmalig öffentlich gezeigt wurden, die wir prämiert haben und die dann ‚Stand der Technik‘ wurden, das heißt deren Technik sich am Markt durchsetzte und (aus patentrechtlichen Gründen oft in etwas abgewandelter Form) von anderen Herstellern aufgegriffen wurde.“

Nur einige Beispiele dazu: Bei der GaLaBau 2004 wurde die Verdichtungskontrolle System Compaprotol an einer Weber-Rüttelplatte ausgezeichnet, mit der erstmalig der Verdichtungserfolg auf einem Display angezeigt wurde. Heute bieten mehrere Hersteller ein ähnliches System für ihre Platten optional an.

Einen werkseitig vorgefertigten und verdichteten Steinkorb stellte die Rawe-Cooperation erstmalig auf der GaLaBau 2002 vor. Das ist heute Stand der Technik bei Gabionen. Und intelligente Hydrauliksysteme im Einachser vom Getriebe über die Steuerung bis zur Lageverstellung der Achse sind nicht nur bei den mehrmals prämierten Maschinen von Köppl zu finden, andere Hersteller haben solche Techniken zur Arbeitserleichterung ebenfalls aufgegriffen.“

**Redaktion:** *Sie beobachten die Entwicklungen und Trends schon seit so vielen Jahren – was für Innovationen könnten denn zur „GaLaBau“-Fachmesse im Herbst aus Ihrer Sicht „in der Luft liegen“?*

**Müller:** „Zur GaLaBau 2008 werden ja erstmals die Deutschen Golfplatztage stattfinden. In diesem Zusammenhang ist schon damit zu rechnen, dass durch den neuen Messeschwerpunkt auch mit

Blick auf den Bau und die Pflege von Golfplätzen einige Innovationen präsentiert werden. Ich rechne aber auch mit technischen Neuheiten bei der Reduzierung von Abgasen und Maschinenlärm.“

### Bewerbungen bis 10. August 2008 möglich

Alle Aussteller der „GaLaBau 2008“ haben bereits Mitte Mai 2008 die notwendigen Informationen und die Ausschreibungsunterlagen zum Wettbewerb um die „GaLaBau-Innovations-Medaille 2008“ erhalten. Bis zum 10. August 2008 können sie die vollständig ausgefüllten Bewerbungsanträge bei der GaLaBau-Service GmbH (GBS) in Bad Honnef einreichen.

### Bewertungskommission

Die Bewertungskommission für den Wettbewerb um die „GaLaBau-Innovations-Medaille“ setzt sich zusammen aus je zwei Landschaftsgärtnern und Hochschullehrern, einem Landschaftsarchitekten und einem Vertreter der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. Die offizielle Verleihung der Medaillen erfolgt am Donnerstag, 18. September 2008, ab ca. 10 Uhr direkt am jeweiligen Messestand der Aussteller.

Anzeige



**SPIESS URANIA**

## Unkrautbekämpfung auf Wegen und Plätzen

**Möglichkeiten für ein differenziertes Unkrautmanagement:**

- ▶ **Vorox F** (Flumioxazin) – das Herbizid mit Dauerwirkung zur Spritzung gegen auflaufende und junge, vorhandene Unkräuter und Moose, Zulassung auch in Ziergehölzen
- ▶ **Roundup UltraMax** (Glyphosat) – das bewährte Blattherbizid mit systemischer Wirkung gegen bereits vorhandene Unkräuter
- ▶ Streichverfahren mit **Roundup Roto**, insbesondere für befestigte Flächen in Kombination mit dem Rotofix-Walzenstreichgerät

Genehmigungen erteilen die zuständigen Pflanzenschutzämter. Zulassungsstand: 01/08

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.  
**Kostenlose Beratungs-Hotline:**  
**(0800) 830 03 01**  
 Email: [mail@spiess-urania.com](mailto:mail@spiess-urania.com),  
 Internet: [www.spiess-urania.com](http://www.spiess-urania.com)

Bundesminister Wolfgang Tiefensee schaltete frei: [www.gartennetzdeutschland.de](http://www.gartennetzdeutschland.de)

# Grüner Marktplatz für über 1.000 Gärten in Deutschland

Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Wolfgang Tiefensee, schaltete jetzt die Webseite [www.gartennetzdeutschland.de](http://www.gartennetzdeutschland.de) vom Gartennetz Deutschland e. V. (GnD) frei. Tiefensee erklärte: „Die neue

Informations- und Kommunikationsplattform bringt vielfältige Erfahrungen der Initiativen in den neuen Bundesländern ein und präsentiert ein attraktives touristisches Angebot für Gartenliebhaber und Kulturinteressierte.

Der ‚grüne Marktplatz‘ fördert die Bekanntheit der Garteninitiativen und stärkt die gartenkünstlerische und baukulturelle Bedeutung ihrer Parks und Gärten.“ Er wünschte sich, dass viele weitere Regionen der Initiative von Sachsen-Anhalt

und Sachsen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern folgen mögen.

## Gartenkulturelle Vielfalt

Die Webseite bietet den Mitgliedern des Bundesverbandes regio-

Anzeige

„10 Jahre Partnerschaft mit Zukunft. Rain Bird Qualität verbindet drei Generationen Prell mit den Kunden.“



Gärten für's Leben. Oliver Prell, Pettstadt

Darauf sind wir stolz.

**RAIN BIRD**  
www.rainbird.de

## Das Gartennetz

Parks und Gärten sind in den vergangenen Jahren zunehmend vernetzt worden und arbeiten seit Sommer 2007 als Garteninitiativen im Bundesverband Gartennetz Deutschland e. V. (GnD) zusammen. Für die Förderung der Gartenkultur engagieren sich über 20 regionale Gartennetze mit über 1.500 Parks und Gärten.

Das Gartennetz Deutschland e. V. setzt auf Qualitätssteigerung, Besucherzuwachs, Förderung des Gartentourismus, Imagegewinn, Erfahrungsaustausch durch Kooperation untereinander und im europäischen Kontext sowie auf Professionalisierung von garten-nahen Angeboten und Dienstleistungen.

Ob moderne Gärten, garten-denkmalsgepflegte historische Parks und Gärten oder liebevoll gepflegte Privatgärten: Park- und Garteneigentümer wollen gemeinsam für ihre Anlagen sensibilisieren. Organisiert als lockere Arbeitsgruppe, als kompakte Gartenroute, in Vereins- oder GmbH-Struktur, allen liegt die In-Wertsetzung und Bekanntmachung des gartenkulturellen Potenzials am Herzen. Gartenbesucher aus allen Regionen und Nationen sollen die vielfältigen Werte deutscher Gartenkultur erleben und Lust am Garten entwickeln.

➊ Mehr Informationen zum Gartennetz Deutschland e. V., Schlossstraße 12 in 14467 Potsdam, gibt es bei Ansprechpartnerin Christa Ringkamp (Telefon: 030 2179820 oder 0172 3003375) oder im Internet: [www.gartennetzdeutschland.de](http://www.gartennetzdeutschland.de).



Die „Gärten der Sinne“ in Merzig (Saarland): Gartenkultur erleben und Lust am Garten entwickeln – dazu können sich Interessenten auf der neuen Webseite des Gartennetz Deutschland e. V. (GnD) vielfältige Anregungen holen. *Foto: GnD*

naler Garteninitiativen (Gartennetz Deutschland e. V.), öffentlichen und privaten Garteneigentümern mit über 1.000 historischen und zeitgenössischen Parks und Gärten, die Möglichkeit, ihren weltweiten Marktplatz mitzugestalten, sich mit der gartenkulturellen Vielfalt Deutschlands zu präsentieren und sich durch buchbare Angebote bekannter zu machen. So erhalten regional bekannte Anlagen überregionale, nationale und internationale Ausstrahlung.

#### Gartensymposium im Juni

Die Unterstützung durch das Bundesministerium ermöglicht auch die Veranstaltung des internationalen Gartensymposiums „Parks und Gärten als Kunstwerk – Potenzial und Vielfalt unentdeck-

ter Werte im Land Brandenburg“. Es wird vom 19. bis 21. Juni 2008 in Potsdam / Land Brandenburg stattfinden und will dazu aufrufen, die kulturellen Werte von Gärten zu entdecken, zu publizieren und verstärkt zu vermitteln.

#### In-Wert-Setzung von Kulturlandschaften

Die finanzielle und ideelle Unterstützung der vorgenannten Projekte zeigt das persönliche Engagement des Beauftragten der Bundesregierung für die Neuen Bundesländer, Minister Wolfgang Tiefensee, für die In-Wert-Setzung von Kulturlandschaften und macht die Marktpositionierung von Gartenkunst im Tourismus erst möglich.



#### Kurz notiert



#### Königliche Gartenakademie in Berlin eröffnet

Ein Standort der Gartengeschichte geschrieben hat: Potsdam, Altensteinstraße 15, Gelände der ehemaligen Königlichen Gärtnerlehranstalt von Peter Joseph Lenné. Ein Team, das sich längst eines international herausragenden Renommées erfreut: Stargärtnerin Gabriella Pape mit Gartenhistorikerin und Staudenexpertin Isabelle van Groeningen. Ein Konzept, das Gartenkunst und Gartenkultur nun auch in Deutschland noch stärker in den Blickpunkt rücken will: Gartenliebhaber und Gartenexperten mit pflanzlichem und gestalterischem Wissensdurst sollen an der Königlichen Gartenakademie (KGA) tief in die Geheimnisse des Schaffens traumhafter Gartenparadiese eingeweiht werden. Jetzt feierten die Gründerin der Gartenschule nach englischem Vorbild, Landschaftsarchitektin Dip. Hort Kew (BA) Hons Gabriella Pape (l.), und Dip. Hort. Kew (D.Phil.) Dr. Isabelle van Groeningen (r.) die Eröffnung der Königlichen Gartenakademie in Berlin. Zu den Gratulanten zählte auch Hanns-Jürgen Redeker, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Der BGL gehört zu den Mitsponsoren der KGA („Landschaft Bauen & Gestalten“ berichtete in Ausgabe 4/2008).

*Foto: Hannelore Seibt*

[b.holleczeck@galabau.de](mailto:b.holleczeck@galabau.de)

Anzeige

## GRENZENLOSE MÖGLICHKEITEN!



Grüne Plakette  
dank Euro 4-Norm  
und Dieselpartikelfilter!

Abb. zeigt Sonderausstattung.

#### NAVARA King Cab 4x4 <XE>

2.5 l dCi 126 kW (171 PS)

Monatliche Leasingrate: **€ 335,29,-\***

- Getriebeuntersetzung
- über 1t Nutzlast, 3t Anhängelast
- Fahrer- und Beifahrerairbag
- Zentralverriegelung, Servolenkung
- elektr. Fensterheber u.v.m.

\*Leasingsonderzahlung: € 0,- • Laufzeit: 36 Monate  
Mtl. Leasingrate: € 335,29 • Kilometerleistung p.a.:  
10.000 km • zzgl. Überführung: € 600,84,-  
Ein Angebot der NISSAN LEASING für  
Gewerbekunden, alle Preise zzgl. MwSt.

#### Autohaus Am Ruhrdeich GmbH

Max-Peters-Str. 14, 47059 Duisburg  
Telefon: (02 03) 31 81 60

[www.ruhrdeich-gruppe.de](http://www.ruhrdeich-gruppe.de) • [gewerbekunden@ruhrdeich.de](mailto:gewerbekunden@ruhrdeich.de)

#### Autohaus Römerstraße

Filialbetrieb der Autohaus Am Ruhrdeich GmbH  
Römerstr. 478, 47443 Moers  
Telefon: (0 28 44) 8 80 87 87



SHIFT\_individuality

[www.nissan.de](http://www.nissan.de)

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 11,8, außerorts 8,6, kombiniert 9,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 264,0 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

## BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete

## Mit Sachverstand in eine grüne Zukunft

Unter Leitung von GaLaBau-Unternehmer und BGL-Präsidiumsmitglied August Forster aus Bonn hat sich der BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete jetzt zu seiner dritten Sitzung in Bad Honnef getroffen. Das Gremium diskutierte dabei über Entwicklungen und Ziele in der Umweltschutzarbeit im Garten- und Landschaftsbau.

**Artenvielfalt im urbanen Raum**

Konkret beteiligt sich der BGL mit dem Forum „Die Grüne Stadt“ und dem Bund deutscher Baumschulen (BdB) an der Internationalen Biodiversitätskonferenz in Bonn. Neben der gemeinsamen Präsentation eines Ausstellungsstandes an der Plaza der Vielfalt referieren Professor Dr. Stephan Körner von der Universität Kassel sowie Andreas Kipar, Landschaftsarchitekt mit Büros in Mailand und Duisburg, vor etwa 5.000 internationalen Gästen über die Artenvielfalt im urbanen Raum.

**Vordenker und Vorreiter**

Der Ausschuss sprach sich auch für die Begleitung von Entwicklungen in „fachlichen Nischen“ innerhalb des Garten- und Landschaftsbauausbaus aus. Hier müsse der BGL mit seinen Ausschüssen und Arbeitskreisen Vordenker und Vorreiter sein, Trends erfassen und Impulse setzen. Dabei wurde auch die Verknüpfung der Aus- beziehungsweise Fort- und Weiterbildung einerseits und sich stetig neu entwickelnder Spezialgebiete andererseits deutlich. Genannt wurden beispielsweise die Bereiche Baumpflege, Schwimmteichbau, Naturgarten, Licht im Garten, Beregnung, Trockenmauern, Gärten für Senioren, Freiflächenmanagement ...

**Neue BGL-Broschüren**

Großen Zuspruch fanden die ersten Entwürfe der neuen BGL-Broschüren „Gartenbewässerung“ und „Gärten für Senioren“. Auch die Einbindung der Wohnungs-

wirtschaft in das Fachforum der „GaLaBau“-Messe in Nürnberg wurde sehr begrüßt. In Kürze wird der Gelbdruck des neuen Regelwerkes der FLL zum Freiflächenmanagement erscheinen, der voraussichtlich am 26. August 2008 im Rahmen eines FLL-Expertengesprächs diskutiert werden soll.

**Berichte aus Arbeitskreisen**

Große Aufmerksamkeit fanden die Berichterstattungen aus den BGL-Arbeitskreisen sowie dem Forum „Die Grüne Stadt“. Letzteres stellt das Jahr 2008 unter das Motto „Kinder und Jugendliche / Familien in der Stadt“ und wird über Presse und Internet zahlreiche Artikel verbreiten.

Die angedachten Themen des Fachprogramms der Messe „GaLaBau 2008“, nämlich Schwimmteiche, Seniorengärten,



*Ganz im Trend: Auf Anregung des BGL-Ausschusses Landschaftsgärtnerische Fachgebiete erstellt der BGL jetzt eine Broschüre zum aktuellen Thema „Gärten für Generationen“.*

Staudenverwendung in der Stadt, Freiflächenmanagement wurden sehr begrüßt. Außerdem wurden der Bearbeitungsstand zu diversen ATVen im deutschen Vergabe- und Vertragsausschuss, der Bearbeitungsstand zum Normungsprojekt Spielplatzprüfer beim DIN, als auch der Stand der Bearbeitung zahlreicher FLL-Regelwerke vorgestellt. Die Sitzung endete mit Kurzberichten zu laufenden Gesetzgebungsverfahren zum EUPflanzenschutz, zur Verpackungsverordnung, zum Umweltgesetzbuch, zu Bodenschutzgesetzen sowie zum Feinstaub.

Anzeigen

**SUTERRA®**  
**Weg mit den Mülltonnen!**

Machen Sie Ihre Mülltonne unsichtbar. Knopfdruck genügt, sekundenschnell versenkt Suterra® bis zu drei Behälter im Boden. Die clevere Lösung auch für Ihren Vorgarten – einfache Installation, leise Bedienung und innovative Technik.  
Infos unter 08 000 - 979 000 (kostenlos)

[www.suterra.de](http://www.suterra.de)

Internet: [www.rollrasen.de](http://www.rollrasen.de) • e-Mail: [info@rollrasen.de](mailto:info@rollrasen.de)

**Rollrasen für alle Fälle!**  
240 verschiedene Rasenvariationen.

Horst Schwab GmbH  
Haid am Rain 3 • 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-9076-0 • Fax 08252-90 76-90

**schwab**

**ROLLRASEN**

**Neuordnung des Sachverständigenwesens**

Auch im Sachverständigenwesen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues sieht der BGL-Ausschuss Landschaftsgärtnerische Fachgebiete Überarbeitungsbedarf. Hintergrund einer notwendigen Überarbeitung der Fachlichen Bestellvoraussetzungen für das Sachverständigenwesen im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau ist, dass Prüfungskommissionen für Sachverständige regelmäßig mit Wünschen von öbV-Sachverständigenkandidaten nach Bestellungen in Spezialgebieten konfrontiert werden.

Solche Spezialgebiete sind zum Beispiel: historische Gärten, Dachbegrünung, Innenraumbegrünung, Schwimmteichbau und andere. Um diesen Wünschen künftig besser gerecht werden zu können, sollen zukünftig auch Spezialgebiete als Zusätze zu den vier Hauptsachgebieten möglich sein.

Es wäre also in Zukunft zum Beispiel möglich, sich auf ein Sachgebiet „Garten- und Landschaftsbau – Herstellung und Unterhaltung, insbesondere historische Gärten“ oder auf „Sportplatzbau – Herstellung und Unterhaltung, insbesondere Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung“ bestellen und vereidigen zu lassen. Die Bestellung nur für einen Spezialisierungsbereich ist dagegen ausgeschlossen.

Der Vorteil der Zusätze läge in der Erleichterung bei der Suche nach einem geeigneten Sachverständigen. Solche Zusätze sind in anderen Berufen auch üblich und haben sich bewährt. Insgesamt besteht zu dem Änderungsverfahren noch reichlich Abstimmungsbedarf mit den bestellenden Körperschaften.

Professor Albert Schmidt zum Ehrenpräsidenten ernannt

## Dr. Karl-Heinz Kerstjens zum neuen FLL-Präsidenten gewählt

Professor Albert Schmidt ist nach 28-jähriger Amtszeit als Präsident der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) zurückgetreten. Im Rahmen der FLL-Mitgliederversammlung wurde jetzt Dr. Karl-Heinz Kerstjens als sein Nachfolger gewählt.

In seiner Abschiedsrede erklärte Professor Schmidt: „Ich gehe sicherlich nicht leichten Herzens. Ich gehe jedoch mit dem Gefühl und auch ein klein wenig stolz, die mir übertragene Aufgabe – wie man es von mir erwartet hatte – erfüllt zu haben.“ Zur Halbzeit seiner Wahlperiode übergab er das Amt an seinen Nachfolger Dr. Karl-Heinz Kerstjens. Dieser wurde bei nur einer Gegenstimme für die restlichen zwei Jahre bis 2010 gewählt.

### Intensive Gremienarbeit

In seinem Rechenschaftsbericht erläuterte Professor Albert Schmidt die vielfältigen Entwicklungen in der FLL, deren Mitgliederzahlen weiter leicht steigen. Er ging auf die intensive Gremienarbeit ein und stellte die neuen Gremien vor, darunter die Regelwerksausschüsse RWA Beregnung/Bewässerung von Hausgärten, RWA Trockenmauer und RWA Übergangsbereiche („Fassadensockel“). Er blickte auf Veröffentlichungen und Veranstaltungen in 2007, europäische Entwicklungen mit Einfluss auf die Regelwerksarbeit und auf Projekte wie FLL-Zertifizierter Baumkontrolleur, Berater bei der Gehölzabnahme sowie das Forschungsforum Landschaft.

### Etat für 2008 beschlossen

Einstimmig wurden der Jahresabschluss 2007 akzeptiert und

das Präsidium entlastet. Der Haushaltsentwurf 2008 wurde ebenfalls einstimmig beschlossen. Die anwesenden Mitglieder und Vertreter der Mitgliedsverbände

äußerten sich erneut sehr zufrieden über die Arbeit der FLL und sprachen dem FLL-Präsidium und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle besonderen Dank aus.

>>

Dr. Karl-Heinz Kerstjens wurde jetzt zum Präsidenten der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) gewählt.

Foto: M. Thieme-Hack



Anzeige

Wer  
seine  
Kraft  
auch  
morgen  
braucht



sollte schon heute mit der gesundheitsschonenden Vakuum-Verlegetechnik schwere Beton- und Natursteinplatten (bis 2.500 kg), Trittstufen, Bordsteine, Bauelemente etc. verlegen.

Weniger Ausfallzeiten, hohe Effizienz und Arbeitsqualität rechnen sich. Testen Sie jetzt!

Hotline: 07144-3309-0

www.probst.eu · info@probst.eu

**Profitabel  
Plattenverlegen**

**probst**  
Greiftechnik · Verlegesysteme

Ihre Nr. 1 · Weltweit

### Professor Neumann zum FLL-Ehrenmitglied ernannt

Mit der Auszeichnung zum FLL-Ehrenpräsidenten würdigte die Mitgliederversammlung die besonderen Verdienste von Professor Schmidt für die FLL. Auch Professor Dr. Klaus Neumann wurde auf Vorschlag des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied der FLL berufen. Er versprach weiterhin mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, auch wenn er nach 16 Jahren Mitwirkung im Präsidium nun in seiner Funktion als erster FLL-Vizepräsident aus dem Amt ausschied. Auch der Präsidialbeisitzer Klaus Bürklein (fünf Jahre im Präsidium) schied nun aus.

### FLL als Fachdienstleister und Trendsetter grüner Themen

Der neue Präsident der FLL erläuterte den Mitgliedern anschließend die Perspektiven

für die Forschungsgesellschaft: Dr. Karl-Heinz Kerstjens betonte den ökonomischen Gewinn einer FLL-Mitgliedschaft sowie die Rolle der FLL, die fachliche Expertenmeinung des Berufsstandes zu formulieren. Die FLL werde im Kerngeschäft weiter grüner Regelwerksgeber sein, sich aber auch als grüner Fachdienstleister sowie grundsätzlich als interner Trendsetter grüner Themen anbieten.

### Professor Lösken geehrt

Als eine seiner ersten Amtshandlungen übergab er den erstmalig verliehenen „Präsidentenstrauß“ an Professor Gilbert Lösken von der Leibniz Universität Hannover, der durch sein außerordentlich großes Engagement für die FLL als Leiter des AK und RWA Dachbegrünung die überarbeitete Dachbegrünungsrichtlinie der Mitgliederversammlung vorstellte.



Mit der Ernennung zum FLL-Ehrenpräsidenten würdigte die Mitgliederversammlung die besonderen Verdienste von Professor Albert Schmidt (l.), der die FLL während seiner 28-jährigen Amtszeit maßgeblich geprägt hat. Sein Nachfolger Dr. Karl-Heinz Kerstjens (r.) überreichte ihm die Auszeichnung. Foto: M. Thieme-Hack

### Der neue FLL-Präsident

In Dr. Karl-Heinz Kerstjens, dem Leiter des Gartenbauzentrums Essen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, erkannte die Mitgliederversammlung einen würdigen Nachfolger von Professor Albert Schmidt. Dr. Kerstjens hatte bereits seit zwei Jahren im Präsidium als zweiter Vizepräsident und Schatzmeister seine Kollegen überzeugt.

Kerstjens, geprägt durch den elterlichen Gartenbaubetrieb, absolvierte das Gartenbau-Studium in Hannover, machte das Referendariat in NRW und wurde dort zum Assessor der Agrarwirtschaft ausgebildet. Seit 1988 ist er Leiter des heutigen Gartenbauzentrums in Essen.

Zur FLL kam Dr. Kerstjens bereits im November 1993. Damals übernahm er die Leitung des Arbeitskreises Innenraumbegrünung und entwickelte die Richtlinie für Innenraumbegrünung federführend, die inzwischen in der zweiten Überarbeitung steht. Weiterhin hat der AK/RWA Innenraumbegrünung jährlich Inhalte für ein Seminar erarbeitet. 2006 hat Dr. Kerstjens das Thema Bestattungs- und Trauerkultur angeregt und die Leitung des entsprechenden Arbeitskreises übernommen, dessen Veröffentlichung für 2008 geplant ist.

Anzeige

Gesucht? Gefunden!  
[www.ask-GaLaBau.de](http://www.ask-GaLaBau.de)

Hier finden Sie alle  
Aussteller und Produkte!

**Nürnberg, Germany**  
**17. – 20.9.2008**

# GaLaBau 2008

**18. Internationale Fachmesse Urbanes Grün und Freiräume**  
**Planen – Bauen – Pflegen**

**+ PLAYGROUND**  
**+ Deutsche Golfplatztage**

**Inspiration für die Zukunft**

[www.galabau.info-web.de](http://www.galabau.info-web.de)

**Veranstalter**  
NürnbergMesse GmbH  
Tel +49 (0) 9 11.86 06-49 90  
besucherservice@nuernbergmesse.de

**NÜRNBERG MESSE**



Das neue FLL-Präsidium mit Dr. Karl-Heinz Kerstjens an der Spitze (mit Blumen) als FLL-Präsident und FLL-Ehrenpräsident Professor Albert Schmidt (6.v.l.) will die FLL als „grünen Fachdienstleister“ positionieren.

Foto: FLL

## Wahlen zum FLL-Präsidium

Neben dem Amt des Präsidenten standen außerdem sechs weitere Funktionen im FLL-Präsidium zur Wahl beziehungsweise zur Wiederwahl:

**Heiner Baumgarten**, seit 2006 Beisitzer, wurde zum ersten Vizepräsidenten für vier Jahre gewählt. Als Nachfolger im Amt des zweiten Vizepräsidenten und Schatzmeisters, das zuvor von Dr. Kerstjens bekleidet wurde, schlug das Präsidium **Ludwig Schegk** vor, der 2006 als Beisitzer bestätigt worden war. Die Mitgliederversammlung wählte ihn für die verbleibenden zwei Jahre der Amtszeit bis 2010.

BGL-Präsidiiumsmitglied **August Forster** kandidierte als BGL-Vertreter nach Ablauf seiner Amtszeit erneut als Beisitzer für eine Wahlperiode von vier Jahren und wurde in seinem Amt bestätigt. ZVG-Präsident **Heinz Herker** wurde vor einem Jahr für den Rest der Amtszeit von Karl Zwermann, der vorzeitig zurückgetreten war, zum Beisitzer gewählt. Herker wurde für eine weitere Wahlperiode von vier Jahren in seinem Amt bestätigt.

**Professor Julian Wékel** kandidierte nach Ablauf seiner Amtszeit erneut als Beisitzer und wurde wiedergewählt. Als neuen Beisitzer für die GALK schlug das Präsidium der Mitgliederversammlung **Dieter Fuchs** vor, den Leiter des Amtes für Stadtgrün der Stadt Bonn. Er tritt in die Wahlperiode von Heiner Baumgarten ein und bekleidet das Amt für die kommenden zwei Jahre.

**Professor Dr. Mehdi Mahabadi**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, und **Professor Martin Thieme-Hack**, Fachhochschule Osnabrück, wurden vom neuen Präsidium als Präsidialbeisitzer berufen.

**FLL-Empfehlungen werden überarbeitet:  
Hinweise noch bis zum 16. Juni 2008 möglich**

# Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien

Die erste Ausgabe der FLL-„Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien“ wurde 2007 veröffentlicht. Obwohl dies noch nicht so lange her ist, liegen bereits diverse Anregungen und Hinweise für eine Überarbeitung vor. Wie zu erwarten war, hat die Veröffentlichung dieses Regelwerks in der Fachöffentlichkeit zu Diskussionen geführt.

## Stand der Technik entwickelt sich schnell weiter

Das Thema ist sehr komplex und daher entwickelt sich der Stand der Technik besonders schnell weiter. Erfahrungen der Praxis und aktuelle Artikel in der Fachpresse zeigen weiterhin einen großen Diskussionsbedarf, der auch durch mehrere Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit dokumentiert wird.

## Neuer Regelwerksausschuss

In der zweiten Juni-Hälfte soll daher ein Regelwerksausschusses (RWA) „Reitplätze“ konstituiert werden, der gemäß der FLL-Geschäftsordnung für die Regelwerksarbeit neu zusammen gesetzt wird.

Zur Feststellung von weiterem Überarbeitungsbedarf aufgrund neuer Erkenntnisse und Erfahrungen der Praxis bittet die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. bis zum 16. Juni 2008 (Ausschlussfrist) um konkrete und begründete Textvorschläge zu dem Regelwerk.

① Weitere Informationen sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: info@fll.de) oder im Internet unter: www.fll.de.

Anzeige

## Vertrauen auf überlegene Technik.



**ECONOMIZER: Auf Nr. Sicher  
in der Bodenverdichtung.  
BOMAG: Best for Compaction.**

Ausführliche Informationen beim BOMAG  
Fachhändler oder unter [www.bomag.com](http://www.bomag.com).

**BOMAG**  
FAYAT GROUP

**Stärken und Schwächen erkennen –  
Abläufe optimieren – Produktivität verbessern**

## Beim GaLaBau-Betriebsvergleich von Kollegen lernen!

Mitmachen zahlt sich aus: Immer mehr Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen erkennen den doppelten Nutzen ihrer Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich. Sie zeigen, dass sie in ihrem Unternehmen strategisch und betriebswirtschaftlich ausgerichtet planen und analysieren. Damit schaffen sie einerseits wichtiges Vertrauen bei den Banken. Andererseits bietet ihnen der Betriebsvergleich die ebenso wertvolle Chance, Defizite zu erkennen und rechtzeitig zu reagieren.

Fred Fuchs (Fuchs baut Gärten GmbH) hat sich als Unternehmer mit Blick auf den GaLaBau-Betriebsvergleich ebenfalls solche

Fragen gestellt wie:

- Lohnt sich der Aufwand?
- Welchen Nutzen habe ich, mich mit der Konkurrenz zu messen?
- Kann ein Betriebsvergleich einen Lernerfolg gewährleisten?
- Kann ich Kollegen beziehungsweise deren Ideen kopieren?
- Benötige ich einen Vergleich, um wettbewerbsfähig zu bleiben?

### Von der Teilnahme profitieren

Von Kollege zu Kollegen bringt er die Vorteile einer Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich auf den Punkt: „Entscheidend bei allen Fragen und Zweifeln ist folgender grundsätzlicher Aspekt: Nur wenn ich erkenne, wo meine eigenen Stärken – und vor allem Schwächen – liegen, kann ich entsprechend reagieren und versuchen, Abläufe und Prozesse zu optimieren. Dazu muss man bemüht sein, einen gleichen Nenner zu finden, auf dessen Grundlage ein Vergleich unter Kollegen möglich ist. Und da sind betriebswirtschaftliche Kennzahlen als mess- und bewertbares Instrument ein (ers-ter!) guter Ansatzpunkt.“

### Wertvoller Erfahrungsaustausch

Der GaLaBau-Unternehmer ist überzeugt: „So sollte der Vergleich unter Kollegen in erster Linie als Erfahrungsaustausch dienen! Im Bestreben, von Anderen zu lernen, steckt ein unglaubliches Potenzial. Es geht dabei nicht um das Kopieren und Imitieren, sondern um das Verstehen und darum, neue Erkenntnisse individuell weiterzuentwickeln.“

### Mit Verbesserungen die Kunden begeistern

Fuchs zeigt auf: „Aus der Motivation heraus, sich ständig

verbessern zu wollen, profitiert schließlich auch der Kunde. Denn letztlich verfolgt jeder von uns das Ziel, den Kunden zu begeistern. Und auf dem Weg dorthin sollten jede Schwäche beziehungsweise jeder Fehler eliminiert werden. Erfreulich, dass Betriebsvergleiche dabei sehr hilfreich sein können!“

### Angst frisst Rundenzeiten und auch Bilanzen

Nicht zuletzt appelliert Fred Fuchs: „Noch erfreulicher wäre es, wenn viele weitere Unternehmen den Vergleich nicht als Betriebsespionage oder Kampfansage unter Konkurrenten begreifen, sondern sich für diesen vertrauenswürdigen Austausch unter Kollegen begeistern lassen könnten! Denn wer bremst, verliert – auch hier! Und Angst frisst nicht nur Runden-

zeiten, sondern auch Bilanzen!“

### Spezifische Auswertung

In diesem Sinne ist eine gute Beteiligung am GaLaBau-Betriebsvergleich 2007 wünschenswert, denn dann wäre erstmals auch eine landesverbandspezifische Auswertung möglich.

### Teilnahmeunterlagen

Die Teilnahmeunterlagen haben alle Mitgliedsbetriebe der Landesverbände des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) mit der Post bereits erhalten. Alle Informationen und Unterlagen sind auch im Internet unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) im Bereich „Service“ zu finden.

➊ Nähere Informationen über den GaLaBau-Betriebsvergleich sind erhältlich bei Joachim Scheer (Telefon: 02224 7707-25).

✉ [j.scheer@galabau.de](mailto:j.scheer@galabau.de)



**„Der GaLaBau-Betriebsvergleich liefert gute Ansatzpunkte, um Defizite zu erkennen und Abläufe im Unternehmen kontinuierlich zu verbessern.“**

*Fred Fuchs*



*Mitmachen lohnt sich: Immer mehr Unternehmen greifen für ihre strategische Planung auf die wertvollen Kennzahlen zurück, die sie durch die Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich erhalten.*

Anzeige

# LIPCO

BODENBEARBEITUNG

**Uni-Kreiselegge Typ UK**

LIPCO Anbaugeräte sind passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachsler, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

Exzellente Adaptertechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden. **NUR bei LIPCO!**

**Sofort anrufen!  
Für kostenloses Angebot!**

LIPCO GmbH

Am Fuchsgraben 5b  
D-77890 Sasbach  
Telefon: +49 (0) 7841-6068 0  
Telefax: +49 (0) 7841-6068 10  
eMail: [mail@lipo.com](mailto:mail@lipo.com)  
Internet: <http://www.lipo.com>

ANBAUGERÄTE

FGL Hessen-Thüringen: Nachwuchswerbung bei der „10. Hanauer Berufsmesse“

## Landschaftsgärtner informierten über ihren kreativen Beruf

Wissenswertes rund um den Ausbildungsberuf Gärtner in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau stand jetzt im Mittelpunkt des Interesses: Auch bei der zehnten Auflage der „Hanauer Berufsmesse“ war der Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V. (FGL) erneut mit einem Stand vertreten und informierte Jugendliche, Eltern und Lehrer über den vielseitigen grünen Beruf.

Tatkräftige Unterstützung bei der Standbetreuung erhielt der FGL vom Mitgliedsbetrieb Odenwälder GmbH aus Bruchköbel. Auch FGL-Ehrenpräsident Horst Dillmann zeigte sich am Stand der Landschaftsgärtner. Er nutzte die Gelegenheit, interessierte Jugendliche über die Ausbildung bei der Dillmann GmbH zu informieren und diese in den Betrieb und zu einem Praktikum einzuladen.



Bei der „10. Hanauer Berufsmesse“: Horst Dillmann (r.) von der Dillmann GmbH aus Nidderau und Stefanie Rahm (2.v.r.), Referentin für Nachwuchswerbung, im Gespräch mit einem Interessenten (l.), der sich in Begleitung seiner Mutter über den grünen Ausbildungsberuf informierte. Foto: Marcus Rahm

„Das Interesse an einem Praktikum im Garten und Landschaftsbau und einer Ausbildung zum Landschaftsgärtner war überdurchschnittlich hoch“, resümierte Stefanie Rahm, Referentin für Nach-

wuchswerbung beim FGL. Erfreulich war vor allem auch die rege Beteiligung der Eltern, die ihre Kinder bei der Berufswahl mit Rat und Tat unterstützten.

Anzeige

Planen – Ausführen – Schützen

## VERSCHI 385 Erdanker

Patentierter Verschiebeschutz

**NUPFAHL**  
GmbH + Co. KG



Für großformatige Platten und Pflaster aus Beton- oder Naturstein

Um dynamische Kräfte durch Schwerlastverkehr aufzunehmen, wurde diese Metallkonstruktion entwickelt und patentiert. Gleichzeitig soll durch die gewählte Metallstärke (Stahl) und die eingearbeiteten Abstandhalter eine Mindestfugenbreite von 6-8 mm garantiert werden.

Die Verankerung findet an vorher vorgegebenen exponierten Stellen statt. In der Regel sind das Gefällstrecken, Bushaltestellen, Kreuzungsbereiche mit häufigen Anfahr- und Bremsvorgängen oder auch Wendeschleifen. An Gefäll- oder Anstiegsstrecken sollte der Einsatz von **VERSCHI 385** deutlich erhöht werden.

### Einbau des **VERSCHI 385 SADA-System**

Der **VERSCHI 385** – Verschiebeschutz wird bei der Verlegung des einzubauenden Materials in einem separaten Arbeitsgang mittels eines Hammers schlüssig mit der Flanke in die Bettung eingetrieben. Dabei ragt nur noch die kurze Flanke aus der Bettung. Dieser Teil bewirkt:

- ① automatisch den geforderten Fugenabstand
- ② durch das aufliegende Gewicht zusätzliche Festigkeit im Gesamtsystem
- ③ hält die Platte bei auftretenden Kräften verschiebesicher an ihrem Platz.

Die Anzahl der einzusetzenden **VERSCHI 385** hängt von den vorgegebenen Verkehrsbelastungen ab und muss bedarfsgerecht ausgewählt werden.

Der **VERSCHI 385** ist patentrechtlich geschützt.

**Nupfahl GmbH & Co.KG** · Mueggenburger Straße 24a · 20539 Hamburg  
Telefon: 040 780 90 950 · Fax: 040 780 90 925  
info@nupfahl.de · www.nupfahl.de



Links: Erfolg bei der Messe „Garten 2008“ in Stuttgart: Mit dem „Garten-Preis“ in Gold zeichnete die Jury den attraktiven Schaugarten „Einblicke. Emotionen. Perspektiven“ der Thomas Heumann GmbH aus Weinstadt aus.

Unten: Phantasievolles Gartenparadies: Mit dem „Garten-Preis“ in Silber wurde die Karl Walker GmbH aus Sindelfingen für ihren Schaugarten unter dem Motto „Gartengeflüster“ ausgezeichnet.



**In Stuttgart: Landschaftsgärtner bei Messe „Garten indoor outdoor ambiente 2008“**

# Gold für das schönste Gartenparadies ging an die Heumann GmbH

Ob klar und modern oder romantisch und verspielt, Gartenparadiese haben viele Gesichter. Für die fünfköpfige Fachjury war die Vergabe der „Garten-Preise“ für die zwölf Schaugärten im Rahmen der Messe „Garten“ in Stuttgart alles andere als einfach. Gold-Gewinner dieses paradiesischen Wettbewerbes wurde der Garten der Thomas Heumann GmbH aus Weinstadt. Die Auszeichnung wurde jetzt im Rahmen der „Nacht der Sinne“ vom baden-württembergischen Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk, verliehen.

**Gärten mit Ausstrahlung**

Neben der Idee und deren Umsetzung bewertete die Jury (Andrea Kögel, Chefredakteurin „Wohnen & Garten“; Volker Kugel, Direktor Blühendes Barock in Ludwigsburg; Horst Mager, Cine Impuls Film und Video KG, Berlin/Stuttgart; Professor Hubert Möhrle, Vorsitzender BDLA Baden-Württemberg; Thomas Westenfelder, Garten- und Landschaftsbau aus Eggenstein-Leopoldshafen) auch Faktoren wie die Harmonie beim Einsatz von Materialien und Pflanzen, die Qualität und Verarbeitung sowie die Architektur und den Gesamteindruck der Anlagen. „Gärten wecken Emotionen und deshalb wurde von uns auch die Ausstrahlung der Gärten mit berücksichtigt“, so Jurymitglied Volker Kugel.



Wohngarten für alle Sinne: Den „Garten-Preis“ in Bronze erhielt die Langner Freianlagen e. K. aus Aidlingen für ihren innovativen, ganz in den Farben Schwarz und Weiß gehaltenen Schaugarten „Ebony & Ivory“.

Fotos (3): Petra Reidel

**„Einblicke. Emotionen. Perspektiven“**

Mit dem „Garten-Preis“ in Gold zeichnete die Jury den Garten der Thomas Heumann GmbH aus Weinstadt aus. Am Schaugarten „Einblicke. Emotionen. Perspektiven“ hat die Jury die konsequente Umsetzung des Themas und die zurückhaltende, hochwertige Auswahl der Materialien und Bepflanzung beeindruckt. Dieser Garten hatte zwei Ebenen, die durch eine große Wasserfläche und einen Steg nicht nur optisch in Verbindung standen. Beide Elemente erstreck-

ten sich wie ein ausgerollter Teppich über beide Flächen. Eine rote Wand durchschneidet den Garten diagonal und wirkt verbindend und trennend zugleich, je nach Perspektive. Große Solitärgehölze und lineare Heckenelemente komplettierten diese moderne Inszenierung eines Gartens perfekt. Die Planung wirkte reduziert, ganz nach dem Motto „Weniger ist mehr“.

**Silber für „Gartengeflüster“**

Der „Garten-Preis“ in Silber ging an die Karl Walker GmbH aus Sindelfingen. Die Jury war

Anzeige

... hier finden Sie alles zum Thema Dachbegrünung!



www.optigruen.de  
www.optigruen.de  
www.optigruen.de

**OPTIGRÜN®**  
DIE DACHBEGRÜNER

beeindruckt vom Gartenauftritt mit einer Natursteinwandscheibe und einer gelungenen Treppe. Das Thema „Gartengeflüster“ war in der baulichen Umsetzung und in der romantischen Bespielung der Arena erlebbar. Aus gärtnerischer und landschaftsarchitektonischer Sicht ein überzeugender und phantasievoller Beitrag, so die Jury.

Vier Tage lang sorgte bei Walkers der Hirtengott Pan zusammen mit zwei Elfen im „Gartengeflüster“ für mystische Stimmung mit seiner Querflöte. In diesem Garten wurden nicht nur alle Gefühls-ebenen angesprochen, sondern auch Tradition und Moderne in der Gartengestaltung verknüpft. Eine romantische Traumecke mit Apfelbaum stand in Kontrast zu einer geradlinigen modernen Planung mit Keramikskulpturen der Sindelfinger Künstlerin Sabina Hunger. Die große Natursteinmauer aus Gamser Gneis zeigte die Verbindung von handwerklichem Können und zeitgemäßem Design.

#### Bronze: Wohngarten für alle Sinne

Mit dem „Garten-Preis“ in Bronze zeichnete die Jury den Schaugarten „Ebony & Ivory“ (Ebenholz und Elfenbein) von Langner Freianlagen e.K. aus Aidlingen aus. Die Meinung der Jury: „Ein innovativer Ansatz, der

mit einer harmonischen Materialwahl konsequent umgesetzt ist.“ Der Ausstellungsbeitrag war eine Wohngarten-Performance für alle Sinne. Die Farbgestaltung der Materialien reduzierte sich auf Schwarz und Weiß. Eine animierte Lichtgestaltung, ein Teich mit schwarz-weißen Kois, die Materialien Betonstein, Holz, Stahl und Glas zeigen eine moderne, zeitgeisttrüchtige Gartengestaltung, die mit Live-Musik am Piano die Sinne ansprach.

Alle 15 Aussteller des VGL Baden-Württemberg im Schaugartenbereich waren überwältigt von den über 65.000 Messebesuchern. „Doch nicht nur die Quantität stimmte, sondern auch die Qualität“, betonte VGL-Präsidiumsmitglied Martin Joos, der zusammen mit der Firma Krug aus Kirchheim ebenfalls einen Schaugarten gebaut hatte.

#### VIP-Abend der Landschaftsgärtner

Die beiden Abendveranstaltungen „Die Nacht der Sinne“ und der „VIP-Abend der Landschaftsgärtner“, an dem neben den Sponsoren auch der Bund der Selbstständigen und viele Firmenkunden geladen waren, erwiesen sich als voller Erfolg. „Unsere Erwartungen wurden mehr als übertroffen“, so Josef Lorenz aus einem der vier



## Personen

### Herzlichen Glückwunsch:

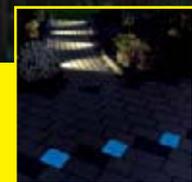
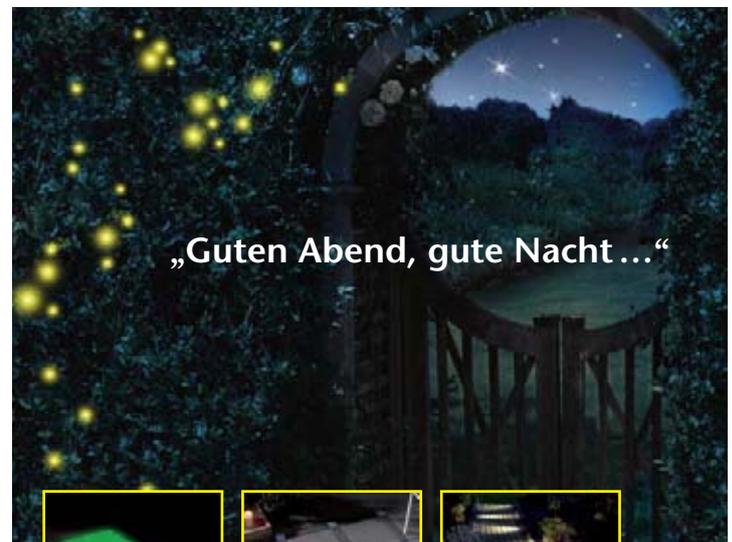
**Josef Gaissmaier** aus Marzling vollendet am 19. Juni 2008 sein 50. Lebensjahr. Der Diplom-Betriebswirt (FH) ist Gesellschafter der Gaissmaier Landschaftsbau GmbH & Co. KG mit Sitz in Freising. Von 1989 bis 1991 war er Beisitzer im Präsidium des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Von 1992 bis 1997 engagierte er sich dann als Schatzmeister und BGL-Vizepräsident zum Wohl des grünen Berufsstandes.

Betriebe, die den Garten „Und der Sommer kann kommen“, entworfen und gebaut hatten. „Mit dem Informationsstand der Region in Signumsform, welcher über eine zwei Meter hohe Plattform aus der Vogelperspektive zu betrachten war, hatten wir wirklich eine sehr gutes Podium für den Berufsstand und unser Leistungsspektrum geschaffen“, freute sich Reiner Werler, Regionalvorsitzender der Region Stuttgart, über den gelungenen Messeauftritt.

### Kontakte geknüpft und Termine vereinbart

Das vom VGL Baden-Württemberg angebotene Gewinnspiel zu den verschiedenen Motiven der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner war ein perfekter „Kommunikator“ zum Messepublikum. Viele Betriebe haben konkrete Terminvereinbarungen mit nach Hause genommen und erhoffen sich ein gutes Nachmessegeschäft.

Anzeige



#### KANN NighTec® – die zeigen, wo's lang geht.

Sie laden sich am Tag auf und leuchten in der Nacht. Circa 10 Stunden lang – ganz ohne Strom und komplizierte Technik. Überall da, wo elektrisches Licht zu aufwändig und teuer ist. Wo Menschen geführt oder gewarnt werden sollen. Oder wo man optische Glanzlichter setzen möchte. Sie wollen mehr wissen? Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem KANN Außendienst-Berater oder unter 02622 707-136.



Mehr Infos auch auf [www.kann.de](http://www.kann.de)!



## Steuertermine Juni 2008

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Mai 2008 (ohne Fristverlängerung)	10.06.2008	13.06.2008
	April 2007 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Mai 2008	10.06.2008	13.06.2008
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	II. Quartal	10.06.2008	13.06.2008
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

BGL als Fachpartner der „Deutschen Baumpflegetage 2008“ in Augsburg

# Klimawandel und Baumpflege im Fokus der Experten

Die „Deutschen Baumpflegetage 2008“ in Augsburg – mit rund 800 Teilnehmern – standen ganz im Zeichen des Klimawandels und der Baumpflege. Insbesondere zur Baumpflege brachte sich der Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) als diesjähriger Fachpartner ein und benannte interessante Themen. BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker forderte in seiner Begrüßungsrede unter anderem das bislang fehlende Bewusstsein der Planer ein, bei Standort- und Sortenwahl auch die notwendige, langjährige Pflege der Bäume zu berücksichtigen und zu kalkulieren.

## Rund ums Thema „Feinstaub“

Den Eröffnungsvortrag hielt Professor Dr. Hartmut Graßl vom Max-Planck-Institut für Meteorologie (Hamburg) zum Thema „Klimawandel – Worauf müssen wir uns in Deutschland einstellen?“

Ein weiterer Beitrag befasste sich mit dem Thema „Feinstaub“ sowie den Filtereigenschaften verschiedener Gehölze. Auch wurde Aktuelles zur Straßenbaumliste der GALK vorgestellt.

Florian Berlin-Harder, Assistent am BGL-Stiftungslehrstuhl an der Universität Kassel, referierte über

25 Jahre Erfahrung mit den Beuys-Bäumen in Kassel. Er vertrat dabei die These, dass die Pflege der Bäume mit neuer Aktualität auf der Tagesordnung stehe und maßgeblich Pflanzung und Auswahl bestimmen sollten.

Professor Martin Thieme-Hack, Fachhochschule Osnabrück, gab einen interessanten Überblick über die Vergabeverfahren bei Baumpflegearbeiten, seien es VOB, VOL oder VOF. Sein Resümee: Nichtöffentliche Auftraggeber sind frei im Vergabeverfahren und in der Vereinbarung von allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Auftraggeber von Baumpflegearbeiten – ob öffentlich oder nicht öffentlich – ergeben sich viele Vorteile, wenn der Werkvertrag auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen – VOB – geschlossen wird.

## Verzahnung von Planung bis zur aufbauenden Baumpflege

Über Baumpflanzung aus baumpflegerischer Sicht – von der Planung, Pflanzung, Abnahme und Fertigstellungspflege – referierte Eiko Leitsch. Er forderte eine engere Verzahnung zwischen Planung bis hin zur aufbauenden Baumpflege, um das nachhaltige Gelingen einer Baumpflanzung

zu garantieren. Nur wenn die für die Entwicklung und Etablierung eines Baumes entscheidenden Handlungsschritte sach- und fachgerecht ausgeführt würden, könne die langfristige Etablierung eines Baumes an seinem Standort gelingen und die Aufwendungen für nachfolgende Baumpfleßmaßnahmen minimiert werden.

## Baumkrankheiten und deren Bedeutung für die Baumpflege

Weitere Themen zur Baumpflege waren Untersuchungen zu Stammanstrichstoffen als

thermischer und mechanischer Rindenschutz für Jungbäume, Untersuchungen zum Lichtraumprofilschnitt an Straßenbäumen und Möglichkeiten und Grenzen der Großbaumverpflanzung sowie aktuelle Baumkrankheiten und deren Bedeutung für die Baumpflege, zum Beispiel Masaria-Krankheit, Eschentriebsterben, Pseudomonas-Rindkrankheit der Rosskastanie, Buchenabsterben oder Eichenprozessionsspinner. Nachzulesen sind alle Beiträge im „Jahrbuch der Baumpflege 2008“:

 w.gross@galabau.de



## Termine

### Noch bis 2. Juni 2008 mitmachen: Internationaler Wettbewerb „best private plots 08“

Noch bis zum 2. Juni 2008 können Experten für Garten und Landschaft sich am internationalen Wettbewerb „Die besten Gärten 2008 – best private plots 08“ beteiligen. Zum dritten Mal thematisiert der Wettbewerb den Garten als Ort der Innovation, als Spiel- und Handlungsfreiraum, als zeitgenössische Verknüpfung zwischen Architektur und Landschaft. Der Preis zeichnet herausragende Leistungen in der Gestaltung privater Freiräume und Gärten aus, die nach dem 1. Januar 1998 fertig gestellt wurden.

 Ausschreibungsunterlagen zum internationalen Wettbewerb „Die besten Gärten 2008 – best private plots 08“ gibt's im Internet unter: [www.privateplots.at](http://www.privateplots.at)

### FLH-Tagung am 20. und 21. Juni 2008: Staudenpflanzungen planen und pflegen

Das Thema „Staudenverwendung – Pflanzungen planen und pflegen“ steht am 20. und 21. Juni 2008 im Mittelpunkt einer Tagung des Fördervereins Landschaftsbau Hochschulen e. V. (FLH) und der Universität Kassel, Fachgebiet Landschaftsbau/Vegetationstechnik. Nach einer Besichtigung verschiedener Staudenpflanzungen halten namhafte Referenten Vorträge zu naturnahen Pflanzungen (Professor Norbert Kühn, TU Berlin), zu den Entwicklungen von Pflanzungen bei der Bundesgartenschau 2005 (Christoph May, GaLaBau-Unternehmer aus München) und der BUGA 2007 (Petra Pelz, Landschaftsarchitektin aus Magdeburg), zu den Besonderheiten von Mischpflanzungen (Jessica Riedel, Hochschule Anhalt) und zur Ausschreibung von Pflanzleistungen (Klaus Jürgen Evert, ehemals Gartenamt Stuttgart). Mit dieser thematischen Tagung tritt der Stiftungslehrstuhl Landschaftsbau/Vegetationstechnik von Professor Dr. Stefan Körner erstmals an die Fachöffentlichkeit.

 Mehr Informationen zur Tagung „Staudenverwendung – Pflanzungen planen und pflegen“ gibt es im Internet unter [www.uni-kassel.de/fb6/fachgebiete/landschaftsbau.htm](http://www.uni-kassel.de/fb6/fachgebiete/landschaftsbau.htm). Die Tagung findet statt an der Universität Kassel, Gottschalkstraße 26 in 34109 Kassel.

Anzeige



**DRAYER**  
Fachhandel für Baumpflege und Seiltechnik

Fordern Sie unseren Katalog an!  
[www.drayer.de](http://www.drayer.de)  
Tel: 07684-780



VGL Nordrhein-Westfalen: 180 Teilnehmer beim „NRW-GaLaBau-Cup 2008“

# Begehrte Trophäe für Martin Dammer und Rolf Lynders

Einer der ersten Nachwuchswettbewerbe der Landschaftsgärtner in diesem Jahr wurde jetzt in Nordrhein-Westfalen veranstaltet – wieder mit einer auf Bundesebene einzigartigen Resonanz: 180 Auszubildende hatten sich für den „NRW-GaLaBau-Cup 2008“ im Westfalenpark Dortmund angemeldet. Mit nach Hause nehmen konnten die begehrte Trophäe Martin Dammer aus Viersen und Rolf Lynders aus Nettetal. Das Team wird NRW beim bundesweiten „Landschaftsgärtner-Cup“ im Rahmen der Fachmesse „GaLaBau 2008“ im September in Nürnberg vertreten.



Die Auszubildenden Martin Dammer (Mitte) und Rolf Lynders (3.v.l.) wurden als Sieger beim „NRW-GaLaBau-Cup 2008“ mit Medaillen und dem gläsernen Wanderpokal ausgezeichnet. Medaillen erhielten auch René Hatesaul (l.) und Martin Curtius (2.v.l.) für den zweiten Platz sowie die Drittplatzierten Fabian Willmes (2.v.r.) und Sascha Knoche (3.v.r.). VGL-Präsidiumsmitglied Markus Schwarz (r.) überreichte außerdem allen drei Teams Geldprämien. Fotos (2): pcw

## Zweiter Platz für Hatesaul und Curtius

Die Auszubildenden vom Viersener Fachunternehmen Michael Zanders Garten- und Landschaftsbau sowie von der Nettetaler W. und M. Pollmanns GmbH siegten beim Nachwuchswettbewerb des

Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL) mit sieben Punkten Vorsprung vor dem zweitbesten Team, René Hatesaul und Martin Curtius (beide: Forster Garten- und Landschaftsbau GmbH, Bonn). Den dritten Platz mit 13 Punkten Abstand zum Siegerequipe belegten Fabian Willmes (Schauerte Schmidt GmbH & Co. KG, Schmallenberg) und Sascha

Knoche (Firma Thorsten Salamon, Schmallenberg).

## Mit 90 Teams am Start

Wie schon in den drei Jahren zuvor wurde der NRW-Landeswettbewerb an zwei Tagen veranstaltet – wodurch eine hohe Beteiligung seitens der Auszubildenden erst möglich wird. Laut Wettkampfleiterin Jutta Lindner-Roth vom VGL Nordrhein-West-

falen ist beim Berufsnachwuchs das Interesse an dem Wettbewerb seit Jahren hoch. „Es würden noch mehr Azubis teilnehmen, wenn es keine Altersbeschränkung gäbe.“ So durften dieses Mal alle Auszubildenden mitmachen, die in 2008 nicht älter als 21 Jahre werden. Immerhin: In der Vorentscheidung freitags erhielten 90 Teams die Chance, sich für die Endrunde am Samstag zu qualifizieren.

## Pflanzenkunde und Vermessung

Für die Vorentscheidung am Freitag hatten die Zweierteams mehrere Aufgaben zu bewältigen, in der einen Hälfte des Tages zu den Themen Pflanzenkunde und -schutz, Betriebswirtschaft und Vermessung. Ferner für eine landschaftsgärtnerische Spezialaufgabe, bei der zu einer Bodenart das passende Verdichtungsgerät ermittelt werden musste. Ebenfalls ein halber Tag war für eine Bauaufgabe zu verwenden.

Anzeigen

Die gesparte Zeit gehört Ihnen!

## WinArboR®

Die Branchensoftware für den GaLaBau  
... mit Pocket-PC- und CAD-Anbindung

Rita Bosse Software GmbH  
Friedrichsfehrer Str. 20, D - 26188 Edewecht  
Tel.: +49(0)4486 - 92810. www.rita-bosse.de

## Garten- und Pflanzenfotografie

Flyer . . . . . und und und

# Photo DESIGN

Udo Krebs Dipl.-Ing.  
An der Ostheide 2  
45529 Hattingen

0178 29 35 414  
www.la-vie-photo.de  
info@la-vie-photo.de

## KIEPENKERL

PFLANZENZÜCHTUNG

- Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
- Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
- Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
- Stauden
- Rollrasen

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:  
48351 Everswinkel (Kreis Warendorf) · Postfach 1203  
Tel. (0 25 82) 670 - 233 Fax (0 25 82) 670 - 270  
e-mail: mostlers@nebelung.de

Ihr zuverlässiger Partner für den Garten- und Landschaftsbau

## Seilz

Bau- & Industrietechnik

DRE DONGIL® Gummiketten  
Zuverlässig in Erstausrüstung und Ersatz

Bau- & Industrietechnik, Seilz  
Rauschwalder Str. 48a, D-02826 Görlitz  
Tel.: 03581/318840 Fax: 03581/318841  
E-Mail: post@bau-industrietechnik.de  
Internet: www.bau-industrietechnik.de

## Aluminium-Auffahrschienen

von 0,4 t – 30 t

## Schumacher Verladesysteme

Preiswerte, zertifizierte Qualität  
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
www.auffahrschienen.com

## Hacienda Terrassenplatten

www.hacienda.eu

www.regenwasser-profis.de  
www.arena-pflastersteine.de



„NRW-GaLaBau-Cup 2008“ im Dortmunder Westfalenpark: Bei der Bauaufgabe in der Endrunde des landschaftsgärtnerischen Nachwuchswettbewerbes musste jeder der 40 Teilnehmer viel Können beweisen.

#### Anspruchsvolle Bauaufgabe

Die 20 besten Teams daraus traten am Samstag in der Endrunde wieder im Westfalenpark gegeneinander an. Bei einer rund fünf Stunden dauernden, umfangreichen Bauaufgabe mussten sie erneut ihr Leistungsvermögen beweisen.

#### VGL Sachsen-Anhalt: Studierenden die Belange von GaLaBau-Betrieben aufzeigen

## Professor Gerd Helget zum Ehrenmitglied ernannt

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) hat Professor Dipl.-Ing. Gerd Helget jetzt zu seinem Ehrenmitglied ernannt. „Damit wollen wir die bisherigen guten Beziehungen zwischen VGL und Professor Helget manifestieren und seine Verdienste für den GaLaBau im Rahmen seiner akademischen Arbeit würdigen“, erklärte VGL-Geschäftsführer Michael Stein.

Gerd Helget wurde zum 1. Februar 2008 zum Professor für das Lehrgebiet „Baubetrieb im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau“ an die Fachhochschule Wiesbaden, Fachbereich Geisenheim, berufen (siehe „Landschaft Bauen & Gestalten“ 4/2008). Im Rahmen der fortbestehenden und intensivierten Zusammenarbeit bestehe so die Möglichkeit, den Studierenden die Belange

Und ihre Leistungen waren laut Jury insgesamt herausragend. So betonte Markus Schwarz vom VGL-Präsidium als Jury-Mitglied völlig zu Recht, dass sich alle Teilnehmer der Endrunde als Gewinner sehen dürften.

Den jüngsten Teilnehmern riet Markus Schwarz, die jetzt gewonnenen Erfahrungen im nächsten Jahr einzubringen. Der nächste „NRW-GaLaBau-Cup“ wird Anfang Mai 2009 stattfinden.

#### Engagierte Sponsoren

Möglich wurde die diesjährige Veranstaltung einerseits durch das Entgegenkommen des Westfalenparks Dortmund, sein Gelände zur Verfügung zu stellen, andererseits durch die seit Jahren bewährte Unterstützung durch engagierte Sponsoren und Förderer.



Michael Stein (l.), Geschäftsführer des VGL Sachsen Anhalt, überreichte Professor Dipl.-Ing. Gerd Helget die Urkunde zu seiner Ernennung zum Ehrenmitglied des Verbandes.

der GaLaBau-Unternehmen näher zu bringen, erläuterte Michael Stein. Professor Gerd Helget werde in Zusammenarbeit mit dem VGL Sachsen-Anhalt seine gut frequentierte „VOB Seminarreihe“ neu auflegen und fortsetzen.



#### Unsere Rasentypen:

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen

**Gebr. Peiffer**

FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB

Verkauf Lieferrn Verlegen

Peiffer Niederrhein Peiffer Ruhrgebiet

Im Fonger 14 Berliner Straße 88

47877 Willich 44867 Bochum

Tel. 02154/955150 Tel. 02327/328446

[www.rasen-peiffer.de](http://www.rasen-peiffer.de)



## Baumpfähle / Zaunpfähle

kesseldruck-, teerölfußimprägniert oder weiß geschält direkt vom Hersteller.

**Lex Holzimprägnierwerk, 54340 Köwerich**

Telefon 06507/3479, Fax 06507/8196

Alternative  
**Kraftstoffe und Kettenöle**  
für **Landwirtschaft, Forst und Garten**  
Ihrer Gesundheit und Ihren Geräten zuliebe

**ASPEN**

z.B. **ASPEN 2-Takt-Gemisch, 25L C 77,05**  
**ASPEN BIO-Kettenöl, 20L C 51,88**

Juni 08 Infos - Preise - Bestellung

[www.aspenkraftstoffe.de](http://www.aspenkraftstoffe.de)

PROCONTEC GMBH Tel. 08669 12636

## OB RUND - OB ECKIG AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Jetzt auch in Edelstahl!**

Revo

SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN · Chemnitzer Straße 13 · 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 · Fax 05405/94135 · internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)



### Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989

[www.arbus.de](http://www.arbus.de) • [www.baumpflege-lexikon.de](http://www.baumpflege-lexikon.de)

www.greenforsale.de

Der Baumschulführer mit dem Angebots-Forum · Das Portal für Ihren Einkauf.



## Terrassen

aus 100% sehr hochwertigem  
Recyclingkunststoff

2 Typen  
3 Oberflächen  
5 Farben



HOLZOPTIK, MASSIV, SPLITTFREI,  
PFLEGELEICHT, UMWELTFREUNDLICH  
QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT!

10 JAHRE GARANTIE!

www.govadeck.com

ANSPRECHPARTNER:

Frau Stefanie Klemmer

KRÖNE-Werksvertretungen

info@govaplast.de

TEL.: 0160 - 2 25 25 01

FAX: 01212 - 677 67 31 203

Weiteres Produktprogramm unter www.govaplast.com

## Hunklinger.com

**Pflastergreif**  
für Bagger ab 1,8 t



**Steingreif**  
für Steine bis ca. 2000 kg



Tel. +49 (0)8662 664608-0 • Fax -299

Ihr Fachhandelspartner für:

- Teichanlagen & Brunnen
- Pumpen & Filteranlagen
- Schwimmbäder & Whirlpools
- Wasserspeicher aus PE & GFK  
auch Sonderanfertigungen

Wir freuen uns auf Sie!



www.kolf.de

Wasser, Garten & mehr

53819 Neunkirchen-Seelscheid - OT Birken  
Zu den Birken 10 - Telefon: 0 22 47 - 21 74

## Optimas®

### Pflasterfugen- Füllgerät „Mini“

„Nur vollständig verfüllte Fugen  
übertragen die Kräfte von Stein  
zu Stein, verhindern das Ver-  
schieben der Steine und halten  
den Pflasterbelag elastisch!“

Ihre Vorteile:

- Vollständiges Verfüllen von Pflaster-  
fugen; mühelos einfach und schnell
- Qualitativ hochwertige Ausführung Ihrer  
Pflasterarbeiten
- Leistung: 100 m<sup>2</sup> in 30 Minuten



Optimas®  
Spezialist für  
Pflaster-Verlegetechnik

Optimas Maschinenfabrik  
H. Kleinemas GmbH  
Industriestrasse 12  
26683 Saterland-Ramsloh  
Telefon: (0 44 98) 92 42-0  
Fax: (0 44 98) 92 42-42

- Bagger
- Radlader
- Dumper
- Walzen
- Kompressoren
- Verkauf und Miete

## michels

MICHEL'S GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 • 47608 Goldern  
Telefon (02831) 131-0 • Telefax (02831) 89001  
Internet: www.michels-online.de



Einblicke in den grünen Ausbildungsberuf erhielten jetzt Schüler aus Papendorf: Beim Verfüllen einer Sickergrube halfen sie den Landschaftsgärtnern Marcus Schulze (vorn) und Stefan Wienke (hinten rechts, beide: Rostocker Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH) und Sandra Günther (hinten links, alpina AG Rostock).

Foto: FGL Mecklenburg-Vorpommern

FGL Mecklenburg-Vorpommern:

## Bei Baumpflanzung den Beruf erlebbar gemacht

Gleich morgens früh um sieben Uhr war jetzt ein Rollentausch angesagt: Ausbilder, Azubis und vor allem Schüler der Regionalen Schule Papendorf bei Rostock trafen sich bereits zum vierten Mal zum Berufsorientierungsprojekt. Schülerinnen und Schülern wurden dabei sieben Berufsbilder vor Ort erlebbar gemacht.

Gemeinsam mit Auszubildenden haben sie in kleinen Teams an der Umsetzung konkreter Projekte gearbeitet. Dabei wurden sie von Fachkräften/Ausbildern begleitet. Unterstützt haben zwei Rostocker Ausbildungsbetriebe die Aktion mit jeweils zwei Auszubildenden, dem notwendigen Werkzeug und Kleinmaterialien.

Benjamin Nabel und Sandra Günther von der alpina AG Rostock und auch Marcus Schulze und Stefan Wienke sowie der Ausbilder Udo Freiheit von der Rostocker Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau GmbH waren für den einen Tag Vorarbeiter. Sie haben den Schülern alle anfallenden Arbeiten erklärt und mit ihnen ausgeführt. Ein Sponsor stellte einen Radlader zur Verfügung, so dass auch für die Technikinteressierten genug zu sehen war.

Während die Landschaftsgärtner den „Baum des Jahres 2008“ – die Walnuss – gepflanzt und auch einen Sickerschacht gebaut haben, wurden im Schulwald zum Beispiel von den Forstwirten Ausholungen und Baumfällungen vorgenommen. „Gemeinsam haben wir dann nach dem von Restaurantfachleuten vorbereiteten Mittagsbüfett im Schulwald Gehölze bestimmt“, berichtete Martina Buntrock, Referentin für Nachwuchswerbung beim Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V. (FGL).

### Gute Berufsorientierung

Dies ist ein gelungenes Beispiel für gute und nachhaltige Berufsorientierung. Die Warnowschule Papendorf und die Partner aus der Wirtschaft versprechen sich von diesem Projekt eine verbesserte Ausbildungsreife der potenziellen Azubis. Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Einordnungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Methodenkompetenz werden gefördert, das Verständnis für die praktische alltägliche Berufsausbildung entwickelt.

## Wege- und Platzbau

## Fit für den Sommer!

## Gartenmauern bei KANN

Die Bradstone Familie von KANN erhält Zuwachs. Das Gartenstein-Programm, das sich besonders durch sein südländisches Flair auszeichnet, wurde jetzt im beliebten Produktsegment Travertin durch die Gartenmauer Travertin-Walling ergänzt.

Eine Besonderheit sind zwei unterschiedliche Ausführungsvarianten für den Mauerabschluss. Dieser lässt sich entweder mit einem Abschluss-Stein oder mit einer edlen Abdeckplatte realisieren. Zu den weiteren Gestaltungsmerkmalen zählen außerdem Pfeilerelemente, die sich in regelmäßigen Abständen in die Mauer integrieren lassen und damit Gliederungsmöglichkeiten und zusätzliche Akzente schaffen. Sie verfügen über dekorativ verstärkte Ecken und setzen sich damit plastisch von der Mauerfläche ab. Da die Pfeilerelemente im Inneren über einen Hohlraum verfügen, lassen sie sich mit entsprechender Armierung auch als Torpfosten einsetzen. Mit der Pfeilerabdeckplatte und ihren weich gerundeten Kanten wird der Mauer die Krone aufgesetzt – sie unterstreicht noch einmal die elegante Anmutung.

Alle Mauerelemente werden in der Farbschattierung sandstein geliefert. Das System besteht aus einem Grundelement, einem Halbelement, dem Abdeckstein bzw. der Abdeckplatte sowie einem Pfeilerelement mit passender Pfeilerabdeckplatte. Das Grundelement weist durch eine integrierte Aussparung ein geringeres Gewicht auf, wodurch die Versetzarbeiten erleichtert werden.

**KANN GmbH Baustoffwerke, Bendorfer Straße, 56170 Bendorf-Mühlhofen, Telefon 02622 707-136, info@kann.de, www.kann.de**



Ein Sommer mit KANN

## Robuste Bretter für die Terrasse

Baustoffe für Gartenwege und Terrassen sollen robust und pflegeleicht sein sowie eine angenehm begehbare Oberfläche haben. Die Terrassenbretter Twinson O-Terrace verbinden die positiven Eigenschaften von Holz und Kunststoff. Durch die Einbettung der



Umweltfreundliche Alternative

Holzfaser in Kunststoffmoleküle entsteht der neue Holz-Polymer-Werkstoff, der ein natürliches Aussehen und eine lange Haltbarkeit bietet. Das Material ist eine umweltfreundliche Alternative zu tropischen Harthölzern, die oft im Außenbereich zum Einsatz kommen, und ist zu 100 % wiederverwertbar. Das verwendete Nadelholz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Zum System gehören neben den Brettern mit 140 x 28 mm und einer Länge von 4,5 oder 6 Metern auch Montage-Produkte. Das später unsichtbare Klicksystem sorgt für eine leichte Verlegung. Mit den versteckt verschraubten Edelstahl-Metallklammern werden die Bretter auf dem Unterkonstruktionsrahmen verankert. Bei fachgerechter Anbringung bilden sich auch nach Jahren keine Risse in diesem Werkstoff und er verzichtet sich nicht. Aufwändige Erneuerungs- und Wartungsarbeiten sowie regelmäßiges Streichen entfallen. Das splitterfreie, rutschfeste und wasserbeständige Material eignet sich zur Verlegung bis an den Pool- oder Teichrand.

**Inoutic / Deceuninck GmbH, Bayerwaldstraße 18, 94327 Bogen, Telefon 09422 821111, kontakt@inoutic.com, www.inoutic.com**

## Verladen leicht gemacht

Die Firma Schumacher Verladensysteme aus Köln bietet eine große Auswahl an hochwertigen Aluminium-Auffahrschienen zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Das Angebot erstreckt sich von 0,4 bis ca. 30 Tonnen Tragfähigkeit pro Paar und in den Längen von 1,5 m bis 5,5 m. Zusätzlich sind Sonderkonstruktionen nach individuellen Wünschen möglich. Mit den leichten Auffahrschienen mit einer Tragfähigkeit von 400 kg oder 1.000 kg pro Paar und den Längen von 1,5 m bis 3,0 m bietet sich eine sehr preiswerte und sichere Möglichkeit zum Verladen von kleineren Maschinen.

Die äußerst stabilen großen Schienen liefern für fast jeden Zweck die optimale Lösung. Diese Modelle können mit oder ohne Rand geliefert werden. Außerdem führt Schumacher spezielle Lösungen für Stahlkettenfahrzeuge.

**Schumacher Verladensysteme, Helmholtzstraße 6-8, 50825 Köln, Telefon 0221 6086696, schumacherjoerg@aol.com, www.auffahrschienen.com**



Transportieren mit Schumacher

## Endlich ist der Sommer da!

Korzilium hat für das Sommerfeeling genau das Richtige: koraTER-Terrassenelemente in Echtkeramik in neun ansprechenden Farben. Doch koraTER-Terrassenelemente sind nicht nur optisch der Sommerhit. Sie sind um rund ein Drittel leichter als gewöhnlicher Betonwerkstein und aufgrund ihrer Größe (40x40 oder 40x60 cm) und Stärke (3,5 oder 2,2 cm) stabil in Splitt und Kies, auf Mörtelbeuteln oder Drainagematten zu verlegen. Auch eine feste Verlegung mit dem speziellen Fugenmörtel ist kein Problem. Die Elemente trotzen jeder Witterung, verblassen nicht und sind außerordentlich frostbeständig. Hartnäckige Flecken wie Grillfett oder Gerbsäure von Laub lassen sich spielend leicht entfernen. Die übliche Vermoosung von Betonsteinwerk findet hier nicht statt.



Betonstein: schön und robust

**Korzilium GmbH & Co. KG, Krugbäckerstraße 3, 56424 Mogendorf, Telefon 02623 609-107, info@korzilium.de, www.korzilium.de**

## Im Einsatz: Optimas-Pflasterverlegemaschine

Die Anschaffung einer Pflasterverlegemaschine bedeutet für kleinere Unternehmen eine Investitionsgröße, die es genau zu überlegen gilt. Warum dann nicht erst mit einem funktionellen Pflasterverlegegreifer, montiert an einem Bagger, starten? Für das Tiefbauunternehmen Gebrüder Wessel aus Copenbrügge schien dies die ideale Lösung. Wegen der meist kleineren Flächen sammelte man sehr schnell die Erfahrung: Die gewünschte Verlegeleistung war nicht zu erreichen. Kein Problem – der vorhandene Pflastergreifer passt genau zur Optimas. Da lag die Entscheidung auf der Hand: Die Anschaffung einer gebrauchten, werksüberholten Optimas, mit der der vorhandene Verlegegreifer eingesetzt werden konnte. Dazu Dirk Wessel: „Der Unterschied zwischen dem Bagger- bzw. Radladereinsatz und der Verlegemaschine hinsichtlich Bedienungskomfort, Wendigkeit und Leistung ist enorm. Jetzt schaffen wir mehr – und dies ohne irgendwelche Verschiebungen.“



Gut investiert in Optimas

**Optimas GmbH, Industriestraße 12, 26683 Saterland Ramsloh, Telefon 04498-9242-11, info@optimas.de, www.optimas.de**



**ALTEC**  
Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)  
**VERLADETECHNIK**



>>>

### Pflastern „light“

Nach langer Erfahrung in der Entwicklung hydraulischer Verlegezangen hat die Firma Hunklinger aus dem oberbayerischen Siegsdorf eine weitere wertvolle Neuentwicklung erfolgreich auf den Markt gebracht. Mit einem Eigengewicht von nur 140 kg ist der Pflastergreif P01 in Bezug auf Funktionalität, Qualität und Ausstattung die leichteste Pflasterverlegezange am Markt. Sie bietet eine komplette vollhydraulische Ausstattung: Endlos-Drehmotor, Steinabdrückeinrichtung (ADE), Spezial-Steuerblock mit patentierter hydraulischer Einkreissteuerung, Ausricht-/Verschiebeadapter zum Verschieben der Steinlage in den Läuferverband. Durch das geringe Eigengewicht der Zange konnten als Trägergeräte bereits Bagger ab einem Eigengewicht von ca. 1,5 Tonnen eingesetzt werden. Auch der Anbau an Pflastermaschinen, Multifunktionsladern, Hofladern etc. hat sich in der Praxis bewährt. Jedes Trägergerät mit nur einem doppelwirkenden Hydrauliksteuerkreis kann mit dem Pflastergreif P01 zur voll funktionstüchtigen Verlegemaschine aufgerüstet werden.



*Pflasterverlegung auf bayerische Art*

**Bernhard Hunklinger, Sankt-Johann-Straße 39, 83313 Siegsdorf, Telefon 08662 664608-0, info@hunklinger.com, www.hunklinger.com**

### Obolith Natursteine

Seit über 40 Jahren stellt die Firma Obolith Steinwerke GmbH exklusive Steinerzeugnisse für die Haus- und Gartengestaltung in natursteingetruer Bearbeitung und Ausführung her. Der Rohstoff für die Produkte, gemahlener Wesersandstein, wird aus eigenen Steinbrüchen gewonnen. Die hochverdichteten Steinrohlinge werden mit Hilfe von Spezialmaschinen und handwerklicher Endbearbeitung zu einem ein aufeinander abgestimmten, vielseitigen Steinprogramm kombiniert.



*Mini-Gabione aus Wesersandstein*

Neu im Programm ist die Obolith Mini-Gabione im Format 50x25x25cm, bereits werkseitig mit Natursteinmaterial gefüllt und mit geringem Eigengewicht ohne Einsatz von Maschinen leicht zu verarbeiten. Das Kleinpflaster Oborustiko mit Natursteincharakter bietet durch seine Maßhaltigkeit und hochwertige Materialeigenschaften optimale Verarbeitungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Der Leuchtstein Obo-Lite setzt passend Akzente auch bei Dunkelheit: Ein leuchtender Einbau-Pflasterstein aus massivem Kunstharz mit leistungsstarker LED-Technik.

**Obolith Steinwerke GmbH, Salzuflener Straße 111, 32602 Vlotho, Telefon 05733 96300, info@obolith.de, www.obolith.de**

### Mendiger Basalt für Wege und Plätze

Anfangen von Bodenplatten, Pflastersteinen, Antikplatinen und Blockstufen, bis hin zu Rand- und Sitzsteinen – Spalt- oder Sägeprodukte aus Mendiger Basalt geben Wegen und Plätzen einen unverwechselbaren natürlichen Charakter. Wasserbausteine zur Gestaltung von Trockenmauern und Teichen, Rohsäulen oder auch Splitte für Gehwege, ergänzen das Angebot dieses robusten und wetterbeständigen Natursteins.



*Heimische Produkte in Stein*

In der Symbiose mit Natursteinen aus alle Welt ergeben sich ungeahnte Gestaltungsmöglichkeiten. Farben, Formen, Oberflächen und die lebendigen Strukturen machen jeden Stein zu einem von der Natur geschaffenen Unikat. Durch Mauern, Treppen, Wege und Mobiliar aus Stein werden Wege und Plätze zu unverwechselbaren Oasen der Ruhe. Gewundene Steinwege, großzügige Flächen, Trittsteine, die Steinbank oder der Wasserteich mit urigen Findlingen – aufgrund ihrer praktischen und ästhetischen Vorzüge sind Natursteine die ursprünglichste Anwendung in der Landschaftsgestaltung.

**Mendiger Basalt GmbH & Co. KG, Ernst-Abbe-Straße 2, 56743 Mendig, Telefon 02652 97020, info@mendiger-basalt.de, www.mendiger-basalt.de**

### Vorbegrünte Bodengitter

Von einer Bodenbefestigung wie dieser konnten Bauherren und Architekten bisher nur träumen. Kahle oder ungepflegt aussehende Bodenflächen sind innerhalb weniger Stunden in eine grüne und sofort belastbare Fläche zu verwandeln. Die Firma Ecora erfüllt jetzt diesen Traum, mit Ecogreen.



*Ecora: Aus braun mach' grün!*

Die bewährten Ecoraster-Bodengitter werden als Basis auf Ackerflächen gelegt und mit eigens entwickelten Erdmischungen befüllt, ausgesuchten Pflanzensorten angesät und erst nach dem üppigen Grüneinwuchs als die fertig begrünte Bodenbefestigung Ecogreen „geerntet“. Nach der Verlegung ist die Fläche durch das patentierte Sicherheitsverbundssystem sofort befahrbar, jedoch nicht versiegelt. Selbst nach starken Regenfällen sorgt die offene Konstruktion der Kammern für schnelle, aber kontrollierte Versickerung. Die Anwendungsmöglichkeiten für Ecogreen sind vielfältig: Parkplätze, Wege, Sport- und Freizeitanlagen. Überall einsetzbar, wo nach der Bodenbefestigung eine fertige Grünfläche sofort benutzbar sein soll.

**Ecora GmbH, Am Blätterrangen 2, 95659 Arzberg, Telefon 09233 714099-0, info@ecoraster.de, www.ecoraster.de**

### Kronimus lässt das Sachsentor glänzen

Bergedorf ist einer der ‚ländlichen‘ Bezirke Hamburgs. Eine zentrale Maßnahme zur Attraktivitätssteigerung war die Neugestaltung der Fußgängerzone, bei der Betonsteine von Kronimus eine wichtige Rolle spielten. Ihre hohe Qualität und Dauerhaftigkeit sorgen dafür, dass das Sachsentor auch heute noch so attraktiv ist wie am Tag der Eröffnung im März 2004. Die Zielsetzung des Projektes „Sachsentor“ war vielseitig. Gefordert wurde eine moderne Gestaltung, die mit den historischen Hausfassaden korrespondiert, eine mindestens 3,50 Meter breite Mittelzone, zwei Randzonen, ein Blindenleitsystem und ein neues Beleuchtungskonzept mit integrierten Bodenleuchten.



*Hamburger Fußgängerzone*

Aus Kostengründen fiel die Entscheidung für einen Belag aus Betonsteinen mit Natursteinvorsatz. Eine Kombination von sechs fein nuancierten Grautönen unterschiedlichen Formats, gemischt verteilt über alle drei Zonen, sorgt für eine attraktive und großzügig erscheinende Oberflächengestaltung. An verschiedenen Stellen wurden noch blaue Leuchtfliessen integriert. Hervorragende Frost- und Tausalzbeständigkeit sowie hohe Abriebsfestigkeit sorgen dafür, dass das Pflaster nach wie vor in neuem Glanz erstrahlt.

**Kronimus AG Betonsteinwerke, Josef-Herrmann-Straße 4-6, 76473 Iffezheim, Telefon 07229 69-0, info@kronimus.de, www.kronimus.de**

### Gut gepflastert mit Original-Pflasterklinkern

Für Wege und Plätze werden Original-Pflasterklinker als hochwertiger Bodenbelag geschätzt, der sich durch seine natürliche, warme Farbgebung harmonisch in das Umfeld einfügt. Das nuancenreiche Farbangebot bietet ein großes gestalterisches Potenzial. Hinsichtlich Planung, Materialauswahl und Verarbeitung von Pflasterklinkern initiierte die Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Bottrop und dem Institut für Straßenwesen und Eisenbahnbau der Ruhr-Universität Bochum ein Forschungsprojekt, bei dem eine konkrete Baumaßnahme der Bauklasse III in Bottrop von der Planung bis zur Verkehrsfreigabe wissenschaftlich begleitet wurde. Daraus ist der praxisorientierte Leitfaden „Mehr Sicherheit beim Verlegen von Flächen mit Pflasterklinker“ entwickelt worden, der kostenlos angefordert werden kann bei:



*Promenade in Bilbao*

**AG Pflasterklinker e.V., Schaumburg-Lippe-Straße 4, 53113 Bonn, Telefon 0228 9149331, info@pflasterklinker.de, www.pflasterklinker.de**

## LIGNODUR® terrafina – die individuelle Bodendiele für private und öffentliche Projekte

Der gestalterische Einsatz von Bodendielen ist vielfältig. Sie finden im Sommergarten Verwendung als Gehwege und Terrassen in runder, eckiger, ein- und mehrfarbiger Gestaltung.



Terrasse in NRW, ausgelegt in grober Struktur. Farbe: graphit



Terrasse in feiner Struktur mit Whirlpool. Farbe: dunkelbraun



Balkon, ausgelegt in grober Struktur. Farbe: hellbraun



Bade- und Bootssteg am Wörthersee, ausgelegt in feiner Struktur. Farbe: hellbraun

Alle Fotos: Möller

LIGNODUR® terrafina wird dieser variablen Verwendung und der Gestaltungsfreiheit durch die zwei Strukturen Grob und Fein sowie die drei Farben Hellbraun, Dunkelbraun und Graphit gerecht. Höchste Individualität wird dadurch erreicht, dass die Montage der Dielen in jedem beliebigen Winkel zur Unterkonstruktion erfolgen kann. Ob eine parallele oder diagonale Anordnung der Bodendielen, eine einfarbige Gestaltung oder Kombinationen aus Farbe und Struktur – dem individuellen Geschmack und der kreativen Umsetzung werden kaum Grenzen gesetzt.

Eine klassische, zurückhaltende Wirkung erzielen die Farben Hell- und Dunkelbraun. Die natürliche Holzoptik der Brauntöne trägt den wohnlichen Innenraumcharakter hinaus in den Sommergarten. Der Farbton Graphit ist eine edel anmutende Farbvariante, die ausgezeichnet mit Teakmöbeln harmoniert und ideal in Kombination mit Aluminium und Edelstahl zum Einsatz kommt.

Die spezielle LIGNODUR®-Rezeptur zeichnet LIGNODUR® terrafina als eine witterungsbeständige Bodendiele aus, die UV-Strahlungen, Regen, Frost und Schnee standhält.

Die Hochwertigkeit der LIGNODUR® terrafina Bodendielen zeigt sich in vielen Vorteilen:

- naturgetreue Holzoptik durch ein spezielles Produktionsverfahren
- verdeckte Befestigung der Bodendielen
- Montage der Dielen in fast jedem beliebigen Winkel zur Unterkonstruktion möglich, das bedeutet absolute Gestaltungsfreiheit
- Splitterfreiheit und Formstabilität
- ausgezeichnete Bewitterungsstabilität
- Farbtreue – kein Ölen und Nachstreichen erforderlich
- selbstverlöschende Eigenschaften im Brandfall
- absolute Recyclefähigkeit
- schnelle, unkomplizierte Montage mit Klick- & Klemm-System; auch mit Standard-Montageklebern verklebbar
- 40 mm bzw. 60 mm Aufbauhöhe

Die technischen Charakteristika von LIGNODUR® terrafina Bodendielen überzeugen nachhaltig:

- sehr hohe Rutschfestigkeit auch bei Nässe (R 12 = sehr sicher)
- hohe mechanische Belastbarkeit bis zu 500 kg Punktlast
- absolute Salzwasserbeständigkeit
- geringe thermische Längenausdehnung und Wasseraufnahme
- geringe Maßänderungen durch Feuchtigkeit
- Resistenz gegen Schimmel- und Algenbildung

Bestätigt wird die hohe Produktqualität durch das Gütesiegel „Qualitäts- und Prüfbestimmungen für Holz-Polymer-Werkstoffe“ der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. und des Verbandes der deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V. (VHI). Die Prüfungen werden seit Januar 2008 vorgenommen. Im März 2008 erhielt die Firma MÖLLER als einer der ersten WPC-Hersteller das Prüfsiegel.

Die LIGNODUR® terrafina Bodendielen sind bei den Fachhandelpartnern des Handwerks, d.h. insbesondere im Fach- und Großhandel Holz-Baustoffe, erhältlich.

Möller GmbH & Co. KG, Am Kindergarten 1  
59872 Meschede-Eversberg  
Telefon 0291 2993-0, Fax 0291 2993-99  
info@moeller-profilsysteme.de, www.moeller-profilsysteme.de

### Takeuchi TB 1140 für höchste Anforderungen

Ein moderner Maschinenpark spielt bei der Firma Helmut Burisch eine Schlüsselrolle. Die Maschinen müssen ein Höchstmaß an Flexibilität bieten, um im Wettbewerb bestehen zu können. Jüngster Zugang ist ein Takeuchi Kompaktbagger TB 1140. Die kompakte Bauweise mit einem Auslegerversatz von 53° nach rechts und 77° nach links ermöglicht dem TB 1140 beispielsweise das Freilegen von Gebäuden und das Schachten parallel zum Fahrbahnrand. Die geringe Durchfahrtsbreite von 2.490 mm erlaubt den Einsatz auf engen Innenstadtbauustellen, wo kompakte Maschinen mit großer Leistung benötigt werden. Als Kettenmaschine hat der TB 1140 eine hohe Standfestigkeit. Dass die Arbeitsbewegungen kraftvoll und feinfühlig ausgeführt werden können, dafür sorgt eine Summenleistungsgeregelte Vier-Pumpen-Hydraulik. „Die vielen technischen Argumente haben uns gezeigt, dass der Takeuchi TB 1140 eine Maschine ist, die auf die Anforderungen des Marktes konzipiert ist. Diese Vorteile wissen wir zu schätzen“, so Helmut Burisch.



Schäfers Beste!

**Wilhelm Schäfer GmbH, Rebhuhnstraße 2-4, 68307 Mannheim, Telefon 0621 7707-123, kontakt@wschaefer.de, www.wschaefer.de**

### Steine als Kunstobjekte

Die Suche nach den richtigen Steinen im Außenbereich verkürzt die Besco Berliner Steincontor GmbH. Das auf Natursteine spezialisierte Unternehmen liefert für jedes Vorhaben individuelle Lösungen. Um die passenden Belagsprodukte zu finden, können Planer aus über fünfhundert Gesteinsarten und Oberflächen wählen. Die Kombination mit Design-Elementen wie farbigem Glassplitt, Nuggets und leuchtenden Steinen eröffnet neue Perspektiven bei anspruchsvollen Räumen im Außen- und Innenbereich. Wie eine phantasievolle und zugleich ökologisch orientierte Landschaftsgestaltung aussehen kann, zeigt das Beispiel des Umweltbundesamtes in Dessau. Auf dem Grundstück einer alten Industriebrache entstand ein schlauformig geformtes Bauwerk, das vielfältige Möglichkeiten bei der Gestaltung eines öffentlichen Parks bot. So erwuchs mit Hilfe der unterschiedlichen Naturstein-Produkte von Besco eine Parklandschaft mit vielen fließenden Linien, die Gebäude und Außenraum optisch verbinden.



Klare Gestaltung mit Besco-Steinen

**BESCO GmbH, Emilianstraße 17, 12277 Berlin-Tempelhof, Telefon 030 243596-60, mail@besco-gmbh.de, www.besco-gmbh.de**

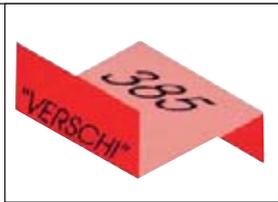
### Neue Wege gehen

Sie planen neue Wege zu gehen und alte Plätze neu zu entdecken? Dann sind Sie bei der Firma Kolf Wasser, Garten & mehr genau richtig. Bei Kolf findet sich mehr als ein Standard-Produkt. Sie suchen interessante Kombinationsmöglichkeiten von Beton- und Naturstein? Oder möchten Sie es doch auf die japanische Art gestalten und erschaffen einen Kiesweg? Sie haben schon einmal daran gedacht einen Weg zu beleuchten? Auch ein schöner Wasserlauf oder Quellstein schafft eine angenehme Atmosphäre. Das passende Werkzeug wie Rüttelplatte, Schneidetisch oder Stufensetzzeuge sind selbstverständlich auch bei Kolf zu finden. Auch für Teich, Schwimmteich, Schwimmpool und Außenwhirlpool bietet Kolf beste Ideen und Lösungen.

**Kolf GbR, Wasser, Garten & mehr, Zu den Birken 10, 53819 Neunkirchen-Seelscheid, Telefon 02247 923510, kontakt@kolf.de, www.kolf.de**

### Anker als Verschiebeschutz

Die Nupfahl GmbH & Co. KG aus Hamburg hat einen Erdanker entwickelt, der das Verschieben von Pflaster und Platten wirkungsvoll verhindern soll. Der Verschiebeschutz Verschi 385 ist patentiert.



Kein Verrutschen mehr mit Verschi

Die Systementwickler hatten sich im Vorfeld intensiv mit der Materie beschäftigt.

Bald stellte sich heraus, dass eine Verschiebung nicht auf die Besonderheiten der Materialien zurückzuführen war. Vielmehr zeigte sich, dass selbst bei großzügig gewählten Aufbauhöhen der Beläge eine Ableitung der dynamischen Kräfte nicht in ausreichendem Maße erfolgte. Die Standsicherheit der Deckenschichten war oft einfach nicht gegeben.

Abhilfe verspricht hier der Erdanker. Diese Metallkonstruktion sichert den geforderten Fugenabstand von 6-8 mm und verankert sich gleichzeitig in der Bettung und der Tragschicht. Der Pflaster- oder Plattenverband liegt damit verschiebesicher auch unter Schwerlastverkehrsverbindungen. Es werden nur exponierte Stellen ausgestattet, das sind in der Regel Kreuzungs- und Kurvenbereiche, Bushaltestellen und Wendeschleifen sowie Gefällestrecken.

Der Anker wird an den ausgewählten Streckenabschnitten während der Verlegung mit einem Gummihammer schlüssig mit der Plattenflanke in die Bettung eingetrieben. Dabei ragt die Erdschraube bis in die Tragschicht ein. Wird die nächste Platte aufgelegt, wird der Fugenabstand automatisch gewährleistet. Die Ankerlösung bietet sich an für Natursteinplatten, Betonplatten mit Natursteinvorsatz, Betonpflaster und Großpflaster aus Naturstein.

**Nupfahl GmbH & Co. KG, Mueggenburger Straße 24a, 20539 Hamburg, Telefon 040 78090950, frank.baesel@nord-stein.de, www.nupfahl.de**

### Umweltfreundlicher Betonstein

Spätestens seit dem Start der Informationskampagne „natürlich, nur besser.“ zeigt sich Betonstein naturnah und verweist auf stichhaltige Fakten. Doch wie steht es um seine Qualitäten aus globaler Sicht?

Um das herauszufinden, wurde im Herbst 2007 PE-International, der weltweite Marktführer für strategische Beratung zum Thema Nachhaltigkeit, mit einer detaillierten Untersuchung beauftragt. Besonderes Augenmerk wurde auf eine praxismgerechte Herangehensweise gelegt. Betonstein wurde in allen Schritten seines Lebenszyklus den gängigen Baustoffen für Fahrbahnbefestigungen, Asphalt, Naturstein und Klinker gegenüber gestellt.



Betonsteine vom Verband

Bereits vor dem endgültigen Abschluss der Untersuchungen sprechen Zwischenergebnisse eine klare Sprache. Nicht nur in punkto Primär-Energieaufwand offenbart Betonstein bei einem praxisnahen Fallbeispiel markant günstige Werte. Überraschend ist auch das negative Ergebnis für importierte Produkte aus europäischen Nachbarländern. Selbst hier kann allein der Transport ähnliche Energiemengen verschlingen, wie sie für die Produktion von Betonstein aufgewendet werden müssen. Das Flächen deckende Angebot von Betonstein spricht somit aus Sicht der Ökobilanz eindeutig für diesen Baustoff.

**Betonverband Straße, Landschaft, Garten e. V., Schloßallee 10, 53179 Bonn, Telefon 0228 95456-22, info@betonstein.de, www.betonstein.de**

Produktinformationen basieren auf den Informationen der Hersteller.

Die Themen der kommenden Ausgaben:

Juli: Sport-, Spiel-, Golfplätze

August: GaLaBau-Messevorschau (Red-Schluss: 15.06.)

September: GaLaBau-Messeausgabe (Red-Schluss: 15.07.)

Anzeigen

**NEU! FOLIEN**  
blau, sand, oliv, schwarz

Vliese, Pumpen, Zubehör für  
**Natur-, Zier-, Schwimmteiche**

PRONAGARD  
Tel.: 07946/942777  
Fax: 07946/942985  
www.pronagard.de



**time report**® Mobile Zeiterfassung  
Lohn- & Kostenauswertung

„Stundenzettel“ einfach per Mobiltelefon,  
denn Schlüssel, Portemonnaie und Handy  
hat jeder dabei!

time report® Ralph-Hendrik Heß & Frank Prein GbR  
Sperberstraße 25, 16556 Borgsdorf  
Telefon: 04331 340773  
www.time-report.de

**Gummiketten**

Preiswerte Qualität  
**Schumacher**  
Verladesysteme

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53  
www.auffahrschienen.com



## Optimale Deichsicherung

Der Rheinhafen Germersheim entwickelte sich in den letzten Jahren zu einem modernen und trimodalen Güterverkehrszentrum in der Region Pfalz/Baden/Elsass. Nachdem die Grenzen der Kapazität erreicht waren, wurde eine Erweiterung notwendig. Ein Gewerk war die dauerhaft stabile Endbefestigung des zurückgesetzten Insel-Ringdeichs mit einem Pflaster aus schweren Wasserbau-Böschung-Ufersteinen. Um die Verlegearbeiten termingerecht durchführen zu können, rüstete die Firma Scherer ihr verlegetechnisches Equipment auf. Scherer entschied sich für eine neuartige hydraulische Baggeranbau-Verlegezange des Typs HVZ GENIUS des Herstellers Probst Greiftechnik Verlegesysteme GmbH aus Erdmannhausen. Diese Zange wird in Fachkreisen als Nonplusultra-Gerät gehandelt und gilt als genialer Rationalisierungsbeschleuniger.

Bei einem Eigengewicht von nur etwa 290 kg entwickelt die HVZ GENIUS eine Tragkraft von 400 kg. Sie wird hydromechanisch gesteuert und hat Zuleitungen für zwei hydraulische Steuerkreise. Sie kann auch mit Trägergeräten, die über nur einen Steuerkreis verfügen, betrieben werden. Für die Firma Scherer ist es klar: Diese Anschaffung hat sich auf Anhieb gelohnt.

**Probst Greiftechnik GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Telefon 07144 3309-0, info@probst.eu, www.probst-gmbh.de**



Probst in Schräglage

## Die REVO-Produkte

Seit einigen Jahren vermarktet das Unternehmen Volbers & Redemann bundesweit die REVO-Schachtdeckungen. Die REVO-Schachtdeckel für Revisionsschächte innerhalb von Pflasterflächen können mit dem umliegenden Material ausgepflastert werden, so dass die Schachtdeckungen

den Gesamteindruck nicht stören. Für die Befahrbarkeit gibt es den REVO-Schwerlastdeckel. Bei Kontrollschächten innerhalb von Rasen und Beettflächen bietet das bepflanzbare REVO-Schachtdeckelbeet eine ideale Lösung. Auch 2008 war das REVO-Kreativteam wieder fleißig. Es bietet den neuen REVO-Abziehhelfer an. Klein und handlich passt er in jeden Werkzeugeimer. Er hilft bei der Herstellung eines schmalen Pflasterbettes, bei Pflasterübergängen mit unterschiedlichen Steinstärken und bei Anpflasterungen an vorhandene Pflasterflächen. Ein auf Länge gesägtes Brett (15 bis 28 mm) oder eine Aluschiene wird mittels Klemmschraube in die Halterung eingespannt. Anschließend wird die Arbeitshöhe stufenlos mit der Schiene angepasst.

**Garten- und Landschaftsbau Volbers + Redemann, Chemnitzer Straße 13, 49078 Osnabrück, Telefon 05405 94133 www.revo-deckel.de**



Revo-Abziehhelfer fürs Handgepäck

## Terrasse mit Klimaschutz

Govadeck-Terrassenbretter werden aus hochwertigem Recyclingkunststoff (PE) hergestellt. Die massiven Profile sind die ökologische und ökonomische Alternative zum tropischen Hartholz. Durch ihre Verwendung werden die Erdölreserven geschont, die Tropenwälder geschützt und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert. Ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz!

Govadeck nimmt keine Feuchtigkeit auf und ist dadurch rutschfest und fleckfrei. Die Terrassenbretter sind absolut barfußfreundlich (keine Splitter) und hygienisch, darüber hinaus sehr langlebig (Garantie 10 Jahre) und pflegeleicht. Durch die Holzoptik wird ein natürliches Aussehen erzielt, das sich hervorragend einfügt. Eine Behandlung mit Schutzmitteln entfällt, was die Folgekosten erheblich reduziert! Govadeck gibt es mit zwei Riffelungen, „classic“ und „original“, und in vier Farben. Das Konnektsystem ermöglicht eine verdeckte Befestigung ohne sichtbare Schrauben. Die Unterkonstruktion (ECO-Pfosten) aus Kunststoff kann mitgeliefert werden.

**Govaplast Vertretung Dtl., Postfach 210429, 57028 Siegen, Telefon 0160 2252501, info@govaplast.de, www.govaplast.de, www.govadeck.com**



Barfußfreundliche Poolumrandung

## Hako-Fleet-Systeme

Mit dem neuen Hako-Fleet-Management System schnürten die Hako-Werke ein Dienstleistungspaket, das höchste Wirtschaftlichkeit und Flexibilität bietet.

Am Beispiel der Zusammenarbeit mit den „wankendorfern“, wie sich die Wankendorfer Baugenossenschaft für Schleswig-



HAKO auf höchstem Niveau

Holstein eG in Kiel selbst nennt, werden die Vorzüge deutlich. Zur Leistung gehört die Pflege rund 7.000 eigener und noch einmal so vieler Wohnungen anderer Eigentümer. Hako erhielt den Auftrag, nach Analyse und Optimierungs-Konzept einen optimalen Gerätepark zusammenzustellen und das Hako-Fleet-Management-System auf die Belange der wankendorfer zuzuschneiden. Deshalb wurde ein Vertrag gewählt, der langfristig auf permanente Optimierungen zielt. Dazu gehört auch das integrierte Full-Service-Paket.

Hako übernimmt im Wesentlichen die technischen Arbeiten zur Wartung und Pflege der Hako-Geräte. Die Flexibilität geht so weit, dass Hako im Falle nicht ausreichender Technik für den Winterdienst weitere Geräte zur Verfügung stellen würde. Darüber hinaus bietet das Hako-Fleet-Management-System beispielsweise die Möglichkeit, den Fahrzeugbestand in den einzelnen Garten-Centern zu optimieren.

**Hako-Werke GmbH, Hamburger Straße 209-239, 23843 Bad Oldesloe, Telefon 04531 806-0, info@hako.com, www.hako.com**

## Wirtschaftliche Grünflächenpflege mit Vorox F

Vorox F ist ein speziell entwickeltes Herbizid zur Bekämpfung von Problemunkräutern und Moosen auf Wegen und Plätzen sowie in Ziergehölzen im Öffentlichen Grün. Vorox F wird sowohl über den Boden bei der Keimung der Unkräuter, als auch über das Blatt aufgenommen. Optimaler Einsatztermin ist das Frühjahr bis Ende Sommer, im Voraufbau oder frühen Nachaufbau der Unkräuter. Besonders hervorzuheben ist die lange Dauerwirkung, bei optimalen Bedingungen bis zu sechs Monate. Im kommunalen Bereich eignet es sich insbesondere für Flächen, wo eine ausgeprägte Dauerwirkung gewünscht wird.

Eine Genehmigung für den Einsatz auf nicht gärtnerisch genutzten Flächen ist wie bei allen Herbiziden auch für Vorox F erforderlich.

**Spiess-Urania Chemicals GmbH, Heidenkampsweg 77, 20097 Hamburg, Kostenlose Infoline 0800 8300301, www.spiess-urania.com**

## Lavaris feiert und teilt

Aus einem start-up mit ehrgeizigen Zielen wurde ein bundesweit etablierter Spezialanbieter und Dienstleister: Der hohe Innovationsgrad der Produkte von Lavaris Lake trug dazu bei, den Umsatz nahezu jährlich zu verdoppeln. Für diese erfolgreiche Entwicklung ist Carsten Pachnicke dankbar – und verweist darauf, dass längst nicht alle Menschen so gut leben wie wir. In jeder Stunde sterben 250 Menschen, vor allem Kinder, an den Folgen verunreinigten Wassers und fehlender Sanitäreinrichtungen. Deshalb finanziert Pachnickes Team den Bau von zunächst zehn Brunnen in mehreren Dörfern der südkambodschanischen Provinz Kampot. Jeder einzelne versorgt bald acht große Familien, insgesamt 560 Menschen, erstmals in ihrem Leben mit sauberem Trinkwasser.



Wasser macht glücklich!

Zum Auftakt spendete Lavaris an die langjährig in Kambodscha engagierte Hilfsorganisation SODI e.V. (www.sodi.de). Doch dabei bleibt es nicht. Von jedem 2008 verkauften Produkt fließen zwei Prozent in das Projekt.

Für GaLaBauer, die sich anschließen möchten: Lavaris stellt gern den Kontakt her. Ein Brunnen für etwa 56 Menschen kostet nur 300 Euro, der Name des Spenders wird auf einer kleinen Tafel an der Pumpe verewigt.

**Lavaris Lake GmbH, Fuhrmannstraße 6, 95030 Hof, Telefon 07000 5282747, info@lavaris-lake.com, www.lavaris-lake.com**

# Motiv-Aufkleber im Großformat

Machen Sie auf sich aufmerksam mit beliebten Motiven der „Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner“!



Nutzen Sie den Bestellschein

Mein Garten – ein Ort,  
in den ich  
einfach abtauchen kann.



Motive in DIN A5 VE: 5 Stück	Art. Nr.	Bestellmenge	5	ab 10	ab 20
Küssende Frau	01.33	€/ Stück	1,90	1,70	1,50
Bett im Baum	01.34				
Frau mit Ente	01.35				

Motive in DIN A3	Art. Nr.	Bestellmenge	1	ab 10	ab 20
Küssende Frau	01.39	€/ Stück	2,50	2,30	2,10
Bett im Baum	01.40				
Frau mit Ente	01.41				

Motive in DIN A4 VE: 5 Stück	Art. Nr.	Bestellmenge	5	ab 10	ab 20
Küssende Frau	01.36	€/ Stück	2,10	1,90	1,70
Frau mit Ente	01.38				

Motive in DIN A2	Art. Nr.	Bestellmenge	1	ab 10	ab 20
Bett im Baum	01.43		3,30	3,10	3,00
Frau mit Ente	01.44				



Mein Garten – ein Ort,  
an dem Platz für  
Frühstück im Bett ist.



Bestens geeignet  
für Fahrzeug-  
beschriftungen  
und Werbeschilder.



Mein Garten – ein Ort,  
an dem meine  
Lebenslust aufblüht.



### Bestellschein „Motiv-Aufkleber“

**GaLaBau-Service GmbH**  
Haus der Landschaft  
Frau Schalenberg  
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift .....

.....

.....

Datum / Unterschrift .....

**Fax 02224 770777**

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamt €
DIN A5 Küssende Frau / VE 5 Stück	01.33			
DIN A5 Bett im Baum / VE 5 Stück	01.34			
DIN A5 Frau mit Ente / VE 5 Stück	01.35			
DIN A4 Küssende Frau / VE 5 Stück	01.36			
DIN A4 Frau mit Ente / VE 5 Stück	01.38			
DIN A3 Küssende Frau	01.39			
DIN A3 Bett im Baum	01.40			
DIN A3 Frau mit Ente	01.41			
DIN A2 Bett im Baum	01.43			
DIN A2 Frau mit Ente	01.44			

Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

Mindestbestellwert: 15,00 Euro netto.

**Ges. Bestellsumme**



**BIGAB**  
HAKENLIFT-SYSTEM

*BIGAB® Hakenlift-Anhänger  
Der Marktführer in Europa*



**BIGAB 15-19**



**BIGAB 15-19**



**BIGAB 20-24**



**BIGAB 12-15**



**BIGAB 10-14**



**BIGAB 10-14**

**BIGAB, EINE  
ZUKUNFTSSICHERE INVESTITION!**



**BIGAB 12-15**



**BIGAB 15-19**



**BIGAB 17-20**



**BIGAB 10-14**



**BIGAB 7-10**



**BIGAB 12-15**

**ERFOLG IST KEIN ZUFALL!**

**FORSMIW**  
We make it easy

**Produktion:**  
E-mail: [info@forsmw.com](mailto:info@forsmw.com)  
[www.forsmw.com](http://www.forsmw.com)

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!

**Verkauf Deutschland**

Peter Roos  
Weiherstraße 6  
D-56154 Boppard

Tel: 06745-182352  
Fax: 06745-182354  
Mobil: 0160-960 612 16  
E-mail: [peter.opp@web.de](mailto:peter.opp@web.de)

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Preis und technischen Ausstattungen ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Darstellungen länderspezifische Ausstattungen, sowie optionales Zubehör enthalten können.